



Fan-Shop TSV Trudering

Fankappe

EUR 10,-



Turnbeutel (Made in Bavaria)

EUR 15,-



Pin Magnet od. Nadel EUR 4,-



Trikot s-xxxl

THOU SAME LOT TO,

EUR 40,-

Fanschal EUR 12,-



Stockschirm (sturmfest)

EUR 12,-



1925

Handtuch (100 x 50 cm)
Badetuch (140 x 70 cm)

EUR 25,-EUR 35,-



Bestellung im Fan-Shop >



tsvtrudering.de/fan-shop



Bericht Vorstand TSV Trudering

100 Jahre TSV Trudering!

Der TSV Trudering hat eine beeindruckende Geschichte seit seiner Gründung im Jahr 1925 hinter sich und feiert nun sein 100-jähriges Jubiläum!

Mit 12 Abteilungen (Basketball – Bujinkan – Fechten – Fitness/Gymnastik – Fußball – Handball – KidsClub – Leichtathletik – Schwimmen – Stockschützen – Turnen – Volleyball) bietet der Verein heute ein breites Sportangebot. Die Mitgliederzahl hat sich seit dem letzten runden Jubiläum im Jahr 2015 verdoppelt und vom Kleinkind bis zum Senior haben alle unvermindert Spaß und Freude an ganz viel Aktivität.

Die ehrenamtliche Arbeit, die in unseren Verein fließt, ist wirklich bewundernswert. Es ist schön zu sehen, und da bin ich persönlich wirklich extrem stolz, wie die ehrenamtlichen Helfer und die aktiven Mitglieder sowie das Team in der Vorstandschaft und die Verwaltung sich beim TSV Trudering engagieren. Mit etwa 3.800 Mitgliedern ist es eine große Herausforderung, alles zu organisieren und zu managen. Dafür muss ein Verein wirklich außerordentlich gut aufgestellt sein.

Maßgeblich unterstützen uns dabei unsere Partner in der Landeshauptstadt München. In schwieriger finanzieller Lage der LH München werden durch das enorme Engagement unserer politischen Vertreter der Stadt dennoch tolle Projekte realisiert. Hier sind in erster Linie die in den letzten Jahren durchgeführten Projekte wie das Gymnasium Trudering und der Campus Riem zu nennen, die es uns ja erst ermöglichen überhaupt zu wachsen. Und weitere Projekte folgen (hoffentlich) mit der Erneuerung der Betriebsgebäude auf der Bezirkssportanlage an der Feldbergstraße.

Ein entscheidender Faktor, um unser Sportangebot attraktiv und preiswert halten zu können, ist auch die Unterstützung durch die Geschäftswelt sowie durch Freunde und Gönner aus dem Münchner Osten. Sponsoren sind oft das Rückgrat von Sportvereinen, daher ist es für uns wichtig, gute Beziehungen zu haben und zu pflegen.

Der TSV Trudering stützt sich nicht nur auf seine Tradition, sondern blickt auch aktiv in die Zukunft, um sich immer weiterzuentwickeln. 100 Jahre alt und fit wie ein Turnschuh, freuen wir uns auf eine weiterhin erfolgreiche, sportliche und gesunde Zukunft!

Wir sind Trudering!

Impressum

Herausgeber:

TSV Trudering e.V. Feldbergstraße 65 81825 München

Telefon 089 / 688 13 17 info@tsvtrudering.de www.tsvtrudering.de IBAN: DE13 7016 6486 0002 9303 07

Redaktion & Herstellung:

typwes Werbeagentur GmbH www.typwes.com

Auflage 5.000 Stück

Andi Marklstorfer

1. Vorstand TSV Trudering

Andreas Marksty

Konsequent ohne Alkohol, überzeugend im Geschmack: Paulaner Weißbier 0,0%.





GUT, BESSER, PAULANER.





Grußwort des Münchner Oberbürgermeisters

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Sportvereine sind wichtig für den Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft, München verdankt ihnen auch den exzellenten Ruf als Sportstadt. 1925 wurde der FC Trudering noch als reiner Fußballclub gegründet, im Lauf der Zeit hat sich daraus der TSV Trudering entwickelt – der heute ein moderner Mehrspartenverein mit familiärer Atmosphäre ist. Ich gratuliere dem TSV Trudering sehr herzlich zu seinem 100. Geburtstag!

Seinen über 3.800 Mitgliedern bietet der Verein mit zwölf Abteilungen ein starkes Angebot von Fußball, Fechten, Handball und Schwimmen bis hin zur japanischen Kampfkunst Bujinkan Budō Taijutsu. Sehr erfreulich ist der hohe Anteil von Kindern und Jugendlichen, zudem schaffen inklusive Angebote und Sport für ältere Menschen soziale Teilhabe. Im Münchner Osten spielt der TSV Trudering sportlich und gesellschaftlich eine wichtige Rolle. Zur erfolgreichen Entwicklung dieses Traditionsvereins leistet die Landeshauptstadt München gern ihren Beitrag. So sind die Sporthallen im Gymnasium Trudering und im neuen Bildungscampus Riem beliebte Trainingsstätten, ebenso das dortige Schwimmbad.

Ich bedanke mich von Herzen bei allen, die sich im TSV Trudering ehrenamtlich engagieren. Einige Mitglieder sind schon seit über 50 Jahren dabei – wie der 1. Vorsitzende Andreas Marklstorfer, der für seine herausragenden Verdienste um den Sport in München mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet worden ist. Ich wünsche allen Mitgliedern und Fans des Vereins eine tolle Jubiläumsfeier und weiterhin viel Spaß und Erfolg!

Dieter Reiter

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Fich Keit







Eine Erfolgsgeschichte von Sport, Gemeinschaft und Tradition

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des TSV Trudering,

es ist mir eine große Freude und Ehre, Ihnen als örtlicher Bundestagsabgeordneter zu diesem ganz besonderen Jubiläum zu gratulieren. Der TSV Trudering feiert ein beeindruckendes Jubiläum und blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück, die 1925 begann. Dies ist eine Zeitspanne, die nicht nur von sportlichen Erfolgen geprägt ist, sondern auch von Zusammenhalt, Tradition und einem tiefen Engagement für unsere Gesellschaft

Seit seiner Gründung im Jahr 1925 hat sich der TSV Trudering zu einer festen Institution im Stadtbezirk Trudering-Riem entwickelt. Mit über 3.800 Mitgliedern sind Sie nicht nur einer der größten Vereine, sondern auch einer der traditionsreichsten Sportvereine in unserer Region.

Diese beeindruckende Zahl zeigt, wie tief der TSV Trudering vor Ort verankert ist und wie viel er zur Förderung von Sport, Gesundheit und Gemeinschaft beiträgt.

Das vielseitige Angebot des Vereins, das von Fußball, Basketball und Volleyball über Leichtathletik, Schwimmen und Turnen bis hin zu Stockschießen, dem japanischen Bujinkan und Fechten reicht, begeistert Menschen aller Altersgruppen. Hier bei Ihnen wird Sport gelebt – als Leidenschaft, als Herausforderung und als Ausdruck von Zusammenhalt. Dabei geht es beim TSV Trudering aber um weit mehr als sportliche Erfolge: Der Verein ist ein Ort der Begegnung, der Freundschaft und der Integration. Ein Ort, an dem Werte wie Fairness, Respekt und Teamgeist eine zentrale Rolle spielen.

Glückwunsch zum Jubiläum.

Wir sind stolz, ein Teil davon zu sein.

Als langjähriger Partner sind wir von typwes schon seit Jahren mit am Start – bei unserem TSV-Magazin, der Webseite, Social-Media-Auftritten, Shop-Artikel, Bannern und allem, was sichtbar macht, wofür der Verein steht: Leidenschaft, Bewegung und Zusammenhalt.

Ob Layout, Content oder Ideen, die ins Schwarze treffen – wir liefern, wenn's drauf ankommt. Und das mit genauso viel Teamgeist wie ihr im Sport zeigt.

Auf die nächsten 100 – wir bleiben euer kreativer Mitspieler! typwes – eure Full-Service Werbeagentur mit Sportsgeist.

typwes Werbeagentur GmbH

typwes Werbeagentur GmbH \cdot Leonhard-Strell-Straße 11 \cdot 85540 Haar/Gronsdorf \cdot typwes.com



Besonders beeindruckend ist das soziale Engagement, das Sie über all die Jahrzehnte hinweg gezeigt haben. Seit 2005 bietet der TSV Trudering jungen Menschen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren – eine Initiative, die nicht nur Verantwortung fördert, sondern auch dazu beiträgt, die nächste Generation zu stärken. Hinzu kommen Veranstaltungen wie das beliebte Schafkopfturnier oder das Vereinsmagazin "Sportlich[t]", die das kulturelle Leben in Trudering bereichern und die Gemeinschaft stärken.

Dieses Jubiläum ist zugleich ein Anlass, innezuhalten und "Danke" zu sagen. Mein Dank gilt allen, die den TSV Trudering über die Jahrzehnte hinweg mit Herz und Verstand geprägt haben – den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Trainern, den Übungsleitern und den vielen Unterstützern im Hintergrund. Sie alle haben dazu beigetragen, dass der TSV Trudering nicht nur ein Sportverein, sondern ein Ort des Zusammenhalts und der Lebensfreude ist.

Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich Ihnen, dem TSV Trudering, von Herzen und wünsche Ihnen für die kommenden Jahre alles Gute, viel Erfolg und weiterhin so viel Engagement und Leidenschaft wie in den vergangenen 100 Jahren. Möge der TSV Trudering auch in Zukunft ein leuchtendes Beispiel für Sport, Gemeinschaft und Tradition sein!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Stefinger

Mitglied des Deutschen Bundestages



Herzlichen Glückwunsch!

Zum 100. Vereinsjubiläum gratuliere ich dem TSV Trudering ganz herzlich. Es ist eine großartige Leistung, so viele Jahre Teamgeist, Leidenschaft und sportlichen Erfolg zu feiern. Möge der Verein auch in Zukunft viele spannende Wettkämpfe bestreiten und weiterhin eine starke Gemeinschaft bilden.

allianz-norbert-fuchs.de



Norbert Fuchs

Allianz Generalvertretung
Friedrich-Ebert-Str. 20, 85540 Haar

% 0 89.45 64 02 08
norbert.fuchs1@allianz.de



100 JAHRE TEAMGEIST

»100 Jahre Einsatz, Begeisterung, Leidenschaft, Mut, Geschick, Spiel, Sport und Freundschaft ... 100 Jahre "am Ball geblieben"!

Von ganzem Herzen gratulieren wir dem TSV Trudering zu seinem runden Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Als Vater und Sohn sind wir Vertreter zweier Generationen, die den Spirit dieser tollen Gemeinschaft heute leben. Schön, dass es den TSV Trudering gibt! «

Jürgen und Lion Michaelsen









100 Jahre TSV Trudering

Liebe Sportsfreundinnen und -freunde vom TSV Trudering,

zum 100-jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich sehr, sehr herzlich! Der TSV Trudering ist einer der traditionsreichsten Vereine in der bayerischen Landeshauptstadt und eine feste, unverrückbare Größe im gesellschaftlichen Leben im Münchner Osten.

Über die Dauer eines vollen Jahrhunderts haben mehrere Generationen im Verein ehrenamtlich gewirkt und viel erreicht. Zum Wohle der Gemeinschaft opfern bis heute viele tatkräftige Vereinsmitglieder Woche für Woche einen großen Teil ihrer Freizeit und tragen mit ihrem unermüdlichen Einsatz zur positiven Entwicklung ihres Vereins und insbesondere der Jugendarbeit bei. Sie setzen damit ein wichtiges Zeichen für Gemeinsinn und gelebte Verantwortung. Der Verein mit seinen vielfältigen Aktivitäten und Angeboten ist deshalb aus dem Sportleben in München nicht wegzudenken. In der heutigen Zeit voller Veränderungen ist der TSV Trudering ein wichtiger Garant für soziales Miteinander und Zusammenhalt.

Ich danke dem Verein, seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern für ihr großartiges Tun. Zum Jubiläum wünsche ich gelingende Festivitäten, viele begeisterte Mitmacher und Gäste sowie für die Zukunft viele Menschen, die beim TSV Trudering im Zeichen von Fairness und Gemeinschaft mitanpacken.

Mit sportlichen Grüßen

Markus Rinderspacher, MdL Landtagsvizepräsident





Wir, die Crew der Gravning GmbH, gratulieren dem TSV Trudering herzlich zu seinem 100 -jährigen Jubiläum!



Warum gratulieren wir dem TSV Trudering? Was hat ein Hamburger Beratungshaus (für Zahlungsverkehr und Bezahllösungen) mit dem TSV zu tun? Ziemlich viel!

Ein Gravning-Crew Mitglied ist Teil eurer TSV Trudering-Crew.

Bei Euch unterstützt Carsten Wollensah seit über 10 Jahren als Abteilungsleiter und aktives Mitglied die Leichtathleten.

Bei uns unterstützt er deutschlandweit Banken, Handel und Versicherungen dabei, ihre Zahlungsverkehrsprozesse zu optimieren, Migrationsprojekte umzusetzen und regulatorische Vorgaben einzuhalten.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Crew sich engagiert und auch Teil eurer großartigen Gemeinschaft ist!



Neugierig? Dann komm mit auf unsere Payment Expedition oder ruf Carsten an: 0151 2303 7765







Grußwort des BA-Vorsitzenden

Liebe Aktive, Förderer, Freundinnen und Freunde des TSV Trudering,

was vor 100 Jahren mit der Gründung des Fußballvereins FC, später SV, Trudering begann und nach dem Zusammenschluss von SV und TV Trudering im Jahr 1948 zum TSV Trudering wurde, ist heute ein Verein mit 12 Abteilungen und über 3.800 Mitgliedern, der seit knapp 65 Jahren auf der Bezirkssportanlage in Trudering ansässig ist. Das stetige Wachstum der Mitgliederzahl ist bemerkenswert und zeigt den Erfolg des ehrenamtlichen Engagements im Verein.

Viele Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene und Senioren haben ihre sportliche Laufbahn im TSV Trudering begonnen oder fortgeführt. Die Übungsstunden bieten den Teilnehmern nicht nur sportliche Betätigung, sondern auch eine soziale Gemeinschaft: Es entsteht ein Netzwerk von Beziehungen und Freundschaften, die über den Verein hinaus Bestand haben und wichtige Verbindungen im täglichen Leben bilden.

Beim Sport im Verein werden Kindern und Jugendlichen wichtige Werte vermittelt, die im gesamten Leben von Bedeutung sind: Fairness, Respekt, Toleranz, Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit.

In zahlreichen Übungsstunden, die die Übungsleiter neben Ausbildung, Studium oder ihren beruflichen Verpflichtungen absolvieren, leisten sie einen wichtigen Beitrag für den Sport und das gesellschaftliche Leben im Stadtbezirk – hierfür sei ihnen und ihren Familien gedankt.

Ich wünsche Ihnen ein gelungenes Fest, für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg bei den sportlichen Wettbewerben.

Im Namen des Stadtbezirks Trudering-Riem und ganz persönlich bedanke ich mich für euer Engagement und gratuliere herzlich zum Jubiläum des Vereins.

Stefan Ziegler Vorsitzender des BA15 Trudering-Riem



Seit einem Jahrhundert steht der **TSV Trudering** für sportliche Vielfalt, gelebte Gemeinschaft und echte Begeisterung im Münchner Osten. **Wir gratulieren herzlich zu diesem besonderen Jubiläum!**

Was den **TSV Trudering und die AUTOMAG** verbindet? Es ist die Leidenschaft, die Menschen seit Generationen bewegt – beim TSV ist es die Freude am Sport, bei uns die Freude am Fahren.

Nicht nur der TSV Trudering hat in unserem Viertel seine Heimat gefunden – auch wir sind hier zuhause. Als erster BMW Vertragshändler weltweit blicken wir auf **über 100 Jahre Tradition** in München zurück. Eine Tradition, die uns inspiriert auch in Zukunft Geschichte zu schreiben: mit innovativen Ideen, sportlicher Fahrfreude und einem herausragenden Kundenerlebnis.

Als stolzer Partner des TSV Trudering freuen wir uns auf eine gemeinsame Zukunft voller Bewegung – elektrisierend, begeisternd und mit viel Freude!



Hauptbetrieb Laim

Landsberger Str. 170 80687 München

Filiale Trudering

Wasserburger Landstr. 81 81827 München

www.automag.de



Wir gratulieren euch herzlich zum großen Jubiläum!

Lieber Mitglieder des TSV Trudering,

unser Stadtbezirk wäre so viel ärmer ohne den TSV Trudering und das unermüdliche Engagement so vieler Mitglieder. Eure Abteilungen bieten eine vielfältige Bandbreite an Sportarten. Ganze Generationen aus Trudering, Riem und der Messestadt haben bei euch den Spaß an der Bewegung, Fair Play, Gemeinschaft und Durchhaltevermögen gelernt – egal ob in einer traditioneller Mannschaftssportart wie Fußball oder mit Geheimtipps wie Bujinkan in historischer Rüstung. Dank eurer Schwimmabteilung lernen Kinder und Erwachsene schwimmen. Das schont die Geldbeutel vieler Familien, die teure private Schwimmschulen vermeiden können – und noch viel wichtiger: Das rettet Leben.

Sport bringt die Menschen zusammen. Ihr verbindet eure Mitglieder – über Altersgrenzen, Herkunftsländer, Gehälter, Schularten, Wohnblöcke hinweg. Als Sozialdemokratie unterstützen wir den sozialen Zusammenhalt. Deshalb unterstützen wir auch immer gerne den TSV Trudering.

Wir wissen: Das alles ist nur möglich dank unzähliger Stunden ehrenamtlichen Engagements. Sicherlich fragt sich der eine oder andere manchmal: Warum tue ich mir das an? Wir hoffen, euer Jubiläum gibt euch Motivation und Kraft, das noch viele weitere Jahre und Jahrzehnte zu machen.

Unser Stadtbezirk braucht den TSV Trudering. Danke!

Stefan Blomberg & Julia Stark für den SPD-Ortsverein Trudering-Riem

Eva Blomberg für die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Trudering-Riem



1949 wurde das 25-jährige







29.06.1929

Gründung des Turnverein Trudering

1931

Gründung einer Arbeitsgemeinschaft "Turnen und Sport"

1939

Gründung einer Spielgemeinschaft SV München-Trudering

12.07.1930

Aus FC Trudering wird der Sportverein Trudering mit 33 Mitgliedern; Gründung einer Abteilung Leichtathletik

1936

Umbenennung in Sportverein München-Trudering

1940

Spielgemeinschaft Trudering-Trausnitz

1954

Fußball: Mannschaft steigt in die 2. Amateurliga auf

1963

Gründung der Abteilung Basketball, die sich 1965 wieder auflöst

1975

Zum 50-jährigen Jubiläum wird die alte rote Fahne mit der neuen schwarz/blauen für immer zur neuen Vereinsfahne verbunden Handball: Aufstieg der Damenmannschaft in die Landesliga

18.01.1948

ndungsfest vorzeitig gefeier

Offizielle Namensgebung des Turn- und Sportverein Trudering e.V.

11.06.1960

Eröffnung der Bezirkssportanlage; Gründung der Abteilung Handball

1972

Teilnahme am Olympischen Fackellauf







1958







Weihnachtsturnen 1984



1980

Handball: A-Jugend wird Meister in der Kreisliga

1982

Gründung der Abteilung Volleyball Handball: Aufstieg der Damen in die Oberbayerische Bezirksklasse

1984

Handball: Aufstieg der Herren I in Bezirksliga; in der Kleinfeldrunde Kreismeister

1981

Erstes Volleyballturnier beim TSV

03.09.1983

Gründung der Abteilung Stockschützen

1985

Stockschützen: beteiligen sich an Meisterschaften

1986

Volleyball: Aufstieg in Kreisliga

2009

KidsClub wird von Peter Kisters ins Leben gerufen, zunächst an Abteilung Fußball angebunden; die Idee: eine "Allround Sportgruppe" für Kinder der Altersgruppe von 4-12 Jahren

2011

(Wieder) Gründung der Abteilung Basketball

2013

Eröffnung des Truderinger Gymnasiums; nach 53 Jahren , Wanderschaft hat die Abteilung Handball eine Heimhalle, Gründung der Abteilung Fechten, Leichtathletik: erster Titel der Abteilung bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaft in 60 m Hürden – Thomas Hirschmann; erste Teilnahme des TSV Trudering am "Lauf 10" des Bayerischen Rundfunks

2005

2004

Andi Marklstorfer

stand gewählt

wird zum ersten Vor-

Erster FSJler beim TSV Trudering

2010

Gründung des KidsClub als eigenständige Abteilung, Gründung der Abteilung Fitness- und Gymnastik

2012

(Wieder) Gründung der Abteilung Leichtathletik; KidsClub: Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene unter der Leitung von Peter Kisters

2014

Dirk Richter wird zum kommissarischen 2. Vorsitzenden gewählt, KidsClub: erstes internes Mehrkampfturnier, Leichtathletik: Carsten Wollensah – 3. Platz im Weitsprung bei der Deutschen Senioren Meisterschaft und 2. Platz bei der Europameisterschaft im 35m-Speerwurf







tsvtrudering.de







1989

Handball: Aufstieg der Damen I in Regionalliga, Herren I in Verbandsliga

1994

Handball: Aufstieg der Herren I in Regionalliga

1998

Fußball: Aufstieg in Kreisliga

2001

Handball: "69er" werden in der AH-Runde Oberbayerischer Meister

1987

Stockschützen: Aufstieg in Bezirksliga (Asphalt) Handball: Aufstieg der A Jugend in bayerische Oberliga

1990

Stockschützen: Münchner Stadtmeister der Senioren

1997

Turnen: 550 Mitglieder und größte Abteilung im Verein

2000

5 Abteilungen mit ca. 1300 Mitgliedern, davon ca. 780 Jugendliche

2015

Kids Club: Kooperation mit dem Kindergarten St. Peter und Paul innerhalb eines Konzeptes der Bayerischen Sportjugend im BLSV, bei dem Sportverein und Kindergarten gemeinsam die Bewegung, im Kleinkinderbereich unterstützen; Einführung von Ferienfreizeiten

2016

Ab jetzt: Möglichkeit das Deutsche Sportabzeichen beim TSV Trudering abzulegen Volleyball: erstes vom TSV ausgerichtetes Mixed Freizeit Turnier

2016

Turnen: Erster Ausflug der Trainer ins Feriendorf Aineck Katschberg Fechten: erstes Trainingslager der Abteilung; Handball: erstes vom TSV Trudering ausgerichtetes Jugendturnier

2015

Professionalisierung der Geschäftsstelle mit einer ersten festangestellten Mitarbeiterin Erweiterung des Sportangebotes des TSV Trudering durch eine Kooperation mit dem TSV Turnerbund: Angebot von Ski- und Snowboardkursen

2016

Dirk Richter wird zum zweiten Vorstand gewählt, der TSV Trudering stellt seine erste festangestellte Trainerin ein. Der TSV Trudering startet ein Projekt zur Prävention sexueller Gewalt, Start der Kooperation mit der HAM-Hochschule für angewandtes Management

2016

Fußball: Integrationsprojekt für Flüchtlinge aus Syrien und Eritrea, Siegel als Stützpunktverein vom DOSB für "Integration durch Sport" gefördert von der LH München Referat für Bildung und Sport; erste Ferienfreizeit der Abteilung







TRADITION TRIFFT KOMFORT

Hotel Obermaier

MÜNCHEN



100 JAHRE TSV TRUDERING HERZLICHEN

GLÜCKWUNSCH!

Seit einem Jahrhundert steht der TSV Trudering für sportliche Erfolge, Zusammenhalt und Leidenschaft. Als traditionsreiches Haus wissen wir, wie wertvoll eine lange Geschichte und tiefe Verbundenheit sind. Wir gratulieren herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen dem Verein weiterhin sportliche Erfolge und eine starke Gemeinschaft!

Ihre Familie Markus und Maria Obermaier mit dem gesamten Team

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!







2017

Gründung der Abteilung Bujinkan; am 10.09.2017 Lehrgang in Reutlingen – erstmals unterrichtet ein japanischer "Seniorlehrer" außerhalb Japans – Großmeister Masaaki Hatsumi

2017

Leichtathletik: Carolin Ostertag – oberbayerische Meisterin im Sprint und Silber im Hochsprung; Maximilian Uhlemair -oberbayerische Meister in der Altersklasse M13 über 800m

2018

Turnen: Mannschaft I erturnt sich den 1. Platz beim Bayernpokal; das Weihnachtsturnier erstmals in der Dreifachturnhalle im Truderinger Gymnasium – eine Tradition und bis heute ein Highlight mit ca. 400 Zuschauern

2018

Fitness/Gymnastik: Kooperation der Abteilung mit der KNS – Kleine Nestler Schule: Ausbildung von Fitnesstrainern und neue Kursräume TSV Trudering erhält vom Bayrischen Turnerverband das Gütesiegel "Seniorenfreundlicher Verein" für die Sportangebote der Abteilung Fitness/Gymnastik





tsvtrudering.de





Neues inklusives Projekt beim TSV Trudering

Abteilung Fitness
wird am 24 07 20



2017

Erstes abteilungsübergreifendes Sportfest im und vor dem Festringstadl

2017

Volleyball: Mixed-Mannschaft mit dem Namen "BallaBalla" in der Breitensportliga

2018

Fechten: im Oktober Start des Projektes "Fechten Inklusiv" für Rollstuhlfechten in Kooperation mit dem FechtClub München e.V. und dem Fechtclub Gröbenzell e.V.

2017

Fitness/Gymnastik: neue Aquafitnesskurse in zwei Schwimmhallen, Fußball: Gründung des "Fußballkindergarten"

2017

Turnen: Wettkampf E-Jugend holt sich im Turngau-Liga-Finale der zweiten Liga den 2. Platz: Anschaffung des ersten Sprungtisches

2018

Neue Weichen für die nächsten Jahre: Erweiterung der Vorstandschaft auf 7 Vorstandsmitglieder Handball: erste Ferienfreizeit der Abteilung

2019

Erstmals in der Geschichte des TSV Trudering ein Geschäftsführer mit Peter Kisters, Beginn und Ausbau von Kooperationen mit den umliegenden Schulen Fechten: erster "Truderinger Inklusions-Cup"

2020

Fechten: neuer Trainingsort im Werksviertel für Fechten/ Fechten Inklusiv; TSV Degen-Parafechter Hüseyin Gasimov wird "Sportler des Jahres"

2021

Basketball: Nach einjähriger Pause findet das 3x3 Turnier des Bayrischen Basketball Verbandes wieder in Trudering statt Fußball: Spendenlauf "Stiftung Wadentest": 10.000.- € werden für das Krankenhaus Harlaching erlaufen und gespendet

2019

Basketball: Ausrichtung der BBV Bayern 3x3-Tour im Gymnasium Trudering Fußball: 1. Funino-Turnier im Münchner Osten; Florian Lengauer wird live im TV bei Blickpunkt Sport mit der Trophäe "Bayern Treffer" ausgezeichnet

2019

Am 31.03.2019 veranstaltete der TSV Trudering das erste FUNino-Turnier im Münchner Osten.

Stockschützen: Aktion "Wer traut sich" – parallel zum Jugend-Fußballturnier Teams à 4 Personen/Einzelpersonen zum "Kräftemessen" auf der Stockbahn

2020

Corona führt zu Digitalisierung des Sports: Alle Abteilungen bieten online Trainingseinheiten an









In der "Stiftung Wadentest" haben die Jungs der 1. Herrenmannschaft Sponsoren akquiriert und liefen vom 12.04. bis 09.05.2021 so viele Kilometer wie möglich. Dabei wurden Spenden pro gelaufenen Kilometer gesammelt und der Kinderklinik München Harlaching gespendet

2021

Gründung der Abteilung Schwimmen

2021

Stockschützen Erwerb von Kinder Stöcken; Aktion "Coole Kids"
– Schnupperstunden für Kinder von 8-12 Jahren

2021

Fechten: Bayerische Meisterin in U13 Degen Damen – Gabriela Svetec

2021

1. Klausurtagung der AbteilungsleiterInnen im Bayerischen Wald

2021

Turnen: erstes Sportwochenende im BLSV Sportcamp Inzell

2022

Leichtathletik: erstmals ein Trainingslager in Dinkelsbühl, Schwimmen: Einführung von Inklusionsschwimmen

Schwimmen: EISs Gütesiegel vom BVS – Bayerischen Behinderten- und Rehabilitationsverband e.V. für den TSV Trudering für inklusives Schwimmen; erste vereinsinterne Meisterschaft Leichtathletik: Jakob Hörmann wird Bayerischer Meister im Hochsprung in der U20

2022

TSV Trudering beteiligt sich an Videokampagne "Schau hin!" des Bayerischen StMI gegen Radikalisierung und Extremismus mit Filmdrehs in den Abteilungen Fußball und Handball

2022

TSV Trudering beteiligt sich an Videokampagne "Schau hin!" des Bayerischen StMI gegen Radikalisierung und Extremismus mit Filmdrehs in den Abteilungen Fußball und Handball

2022

Volleyball: "mini Mixed" Mannschaft wird Grundstein für kommende Jugend; nach 25 Jahren ohne Herren gibt es wieder eine männliche Jugendmannschaft

2023

Zweite Klausurtagung von AbteilungsleiterInnen und Vorstand in Feldkirchen Westerham

2023

Die gewachsene Basketballer "Gemeinschaf

Bujinkan: im Oktober große Japanreise der Abteilung Fußball: großes jährliches Hallenturnier im Truderinger Gymnasium der Abteilung

2023













2022

Fechten: 2 x Bayerische Fechtmeister: Gabriela Svetec U13 Damen Degen und Gabriel Svetec U17 Herren Degen

2022

Kooperation der Abteilungen Turnen und Fechten

für Teilnahme zweier Fechter an Friesenkämpfen:

sen – die Fechter Richard Stirnweis V50 und Lioba

in Bruchsal: Fechterin Lioba Stirnweis U17

2 x Bayerische Meister im Friesenkampf in Burghau-

Stirnweis U17; Deutsche Meisterin im Friesenkampf

Erstes gemeinsames Trainingslager zweier Abteilungen: Schwimmen und Basketball in Italien an der Adria in Lignano Sabbiadoro

2022

Im Frühjahr große Spendenaktion der TSV Trudering für die vom Krieg getroffene Ukraine: große Spendenbereitschaft der Truderinger - Unmengen an Hilfsgütern werden auf BSA gesammelt, sortiert und für den Transport verpackt

2024

Volleyball: Wiederbelebung einer alten Tradition mit neuem Konzept – ehemaliges Schleiferl- und Adventsturnier wird zum ersten Abteilungsturnier

2024

2022

Handball: mC belegt den 4. Platz in der Regionalliga, der höchsten Liga in diesem Alter

2024 Fitness/Gymnastik: Rückenkurse mit

Förderung der Krankenkassen

2024

Seit der Eröffnung des "Campus Riem" im Januar steht dem TSV Trudering eine innovative neue Sportstätte zur Verfügung: Basketball erhält ab diesem Zeitpunkt eine eigene Heimhalle, Schwimmen trainiert gegen Ende des Jahres testweise und ab Januar 2025 dann auch offiziell in den Becken des Campus

2024

Erstmalig hat der TSV zwei Geschäftsführer: Moritz Voskamp für den Bereich Sport und Stefanie Stix für den Bereich Management

2024

KidsClub: 10-jähriges Jubiläum des Mehrkampfturniers; Turnen: erste Ferienfreizeit der Abteilung





Doppelmeisterschaft in der Landesliga Saison 22/23 für die Handball mC- und mA-Jugend!





Johann Schröck & Co. GmbH

Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Unsere Arbeitsgebiete:

- · Elektroinstallationsarbeiten
 - · Beleuchtungs- und Steueranlagen
 - · Antennen- und Sat-Anlagen
 - · Sprech-/Videoanlagen
 - Netzwerktechnik
 - · KNX-Steuerungen
 - · E-Check-Prüfungen
 - · Energie-Optimierung (EGO)
 - · E-Mobilitäts-Fachbetrieb





Guffertstraße 17 81825 München Telefon 089 / 43 41 23 E-Mail: info@elektro-schroeck.de Homepage: www.elektro-schroeck.de

DIONE - RESTAURANT-BAR-CAFÉ
Traditionelle griechische Küche und hausgemachte bayrische und andere Schmankerl im Kulturzentrum Trudering
Wasserburger Landstraße 32 · 81825 München
Tel. 089 - 64 95 67 21

NEU
Im Kulturzentrum
Trudering





Geschichte der Abteilung Basketball

1963

1. Gründung der Abteilung 2011

(Wieder-) Gründung der Abteilung 2019

Bayerischer Basketball Verband BBV richtet die Bayern 3x3 Tour erstmals im Gymnasium Trudering aus

April 2025

Aktuell 276 Mitglieder

1965

Abteilung Basketball löst sich auf 2015/2016

Erstmals zwei Mannschaften im Spielbetrieb 2024

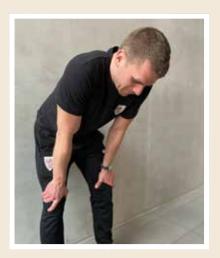
Abteilung Basketball erhält – als erste des TSV Trudering – im neu eröffneten Campus Riem eine eigene Heimhalle



Was denkst du nach einem Sieg?



Was ist der wichtigste Wert, der den TSV Trudering auszeichnet?



Wie fühlst du dich nach dem Training?



Wie fühlt es sich an, nach einem gewonnenen Spiel den Sieg zu feiern?



Wie sieht dein Gesicht aus, wenn du konzentriert bist?



Wie würdest du den TSV Trudering mit einer Mimik beschreiben?



MEISTERBETRIEB – Geschäftsführer Claudia Schwarz (geb. Prüflinger)

Heldackerweg 18a | 81827 München | Telefon 089 430 37 27

info@prueflinger-gmbh.de | www.prueflinger-gmbh.de





Basketball – Erfolg durch Vielfalt

Sportlicher Erfolg mit gleichzeitigem Bekenntnis zum Breitensport-Charakter des TSV Trudering. Als sich im Jahr 2012 Ruben Braunmüller mit einigen seiner guten Kumpels entschied, wieder Basketball beim TSV Trudering im Ligabetrieb anzumelden, hätte er sich sicherlich

nicht ausmalen können, welche Auswirkungen dies alles haben würde.

Unsere Anfänge vor 13 Jahren waren bescheiden

Eine Herrenmannschaft bildete einen eingeschworenen Kreis, der sowohl Erfolge als auch Rückschläge erlebte. Sportliche Höhepunkte wechselten sich mit organisatorischen Herausforderungen ab, aber stets war der Zusammenhalt ein Schlüssel zum Erfolg. Gestartet in der untersten Liga – Kreisklasse B – haben wir uns seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Besonders seit dem Sieg unserer Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft 2023 erleben wir einen starken Aufschwung. Die zwischenzeitlichen Rückschläge durch

die Corona-Pandemie (Hallensperrungen, Trainingsaussetzungen, Mannschaftsabmeldungen) konnten überwunden werden, wobei im Damenbereich noch immer Nachwirkungen spürbar sind. Viele Wettbewerber haben sich in dieser Zeit aus dem Basketballsport zurückgezogen, was zu einer reduzierten Anzahl an Ligen führte. Dennoch deutet sich auch hier eine positive Entwicklung in den letzten 12 Monaten an.

Während wir noch vor wenigen Jahren mühsam den Ligabetrieb für einige wenige Mannschaften mithilfe des rastlosen Einsatzes vereinzelter

Mitglieder aufrechterhalten konnten, hat sich mittlerweile eine fast professionelle Basketball-Abteilung herausgebildet, die fester Bestandteil der Münchener Basketball-Szene geworden ist. 11 Mannschaften im Ligabetrieb, zwei weitere in regelmäßiger Trainingszeit, über 25 Übungsleiter, Marketing, Jugendwart, Finanzen und natürlich unzählige Eltern, Freiwillige und Unterstützer, die den ganzen Laden am Laufen halten. Nur deshalb können wir mittlerweile regelmäßig Trainingslager (in Italien und Inzell), Weihnachtsturniere und -feiern, Sommerfeste, Mannschaftsausflüge anbieten und all unseren Spielern eine Heimat bieten.

Über 250 Mitglieder nutzen mittlerweile dieses Angebot und es könnten noch etliche mehr seien, wenn wir mehr Hallenzeiten und





Übungsleiter – insgesamt – Kapazitäten hatten. Der quantitative Erfolg geschieht im Gleichschritt mit dem qualitativen: Begnügten wir uns "in grauer Vorzeit" noch mit den untersten Spielklassen, sind eine Vielzahl unserer Mannschaften mittlerweile deutlich über dies hinausgewachsen: Unsere U16 spielt in der Bezirksoberliga, die U18, Herren, Damen und U12 spielen in Bezirksklassen und -ligen und viele weitere Mannschaften schielen eher nach oben als nach unten. Das freut uns natürlich, aber es stellt uns auch vor immer weitere Herausforderungen: Weitere Professionalisierung, weitere Integration von Mitgliedern, Weiterbildung der Übungsleiter, Anforderungen an Schiedsrichter und Equipment etc.

Mit ganz besonderem Stolz erfüllt uns aber die Tatsache, dass der Ursprungsgedanke in all diesen Entwicklungen beibehalten werden konnte: Basketball als Teamsport und als Begegnungsort für Menschen aus unterschiedlichsten (finanziellen) Verhältnissen, Hintergründen, Ländern und Erfahrungen. Wir profitieren in allen Altersklassen enorm von der kulturellen Vielfalt Münchens und sehen die integrative Aufgabe des Sports - Angebot für ALLE – als größte Errungenschaft. Insbesondere, da sich dieses auch nicht nur in den männlichen Mannschaften, sondern im gleichen Maße im Erfolg und Wachstum in unseren weiblichen Teams widerspiegelt.

Unser Ziel bleibt: Sportlicher Erfolg mit gleichzeitigem Bekenntnis zum Breitensport-Charakter des TSV Trudering – daran wollen wir festhalten und auch in Zukunft uns ausrichten.







Benedict van Hülsen Abteilungsleitung Basketball





OHNE WORTE

Fragen über Fragen

Was ist eine typische Bewegung in deiner Sportart?

> Daniel Mandic Abteilungsleiter Bujinkan

Geschichte der Abteilung Bujinkan

2017

Gründung der Abteilung Bujinkan; im Oktober sind es 28 Mitglieder 2019

Stand April sind es 62 Mitglieder

April 2025

Aktuell 52 Mitglieder

10.9.2017

Lehrgang in Reutlingen: Erstmals unterrichtet ein japanischer "Seniorlehrer" außerhalb Japans – Großmeister Masaaki Hatsumi 2023

Vom 29.06. – 02.07. 2023 Sommer Trainingslager auf Burg Schwarzenfels; Im Oktober 2023 große Japanreise der Abteilung



Was ist deine Lieblingsbewegung in deiner Sportart?



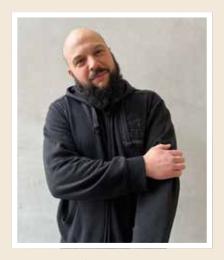
Was ist der wichtigste Wert, der den TSV Trudering auszeichnet?



Was macht den TSV Trudering so besonders?



Welche Bedeutung hat der TSV Trudering für die Region?



Wie fühlst du dich nach dem Training?



Wie sieht dein Gesicht aus, wenn du konzentriert bist?

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum



Kirchtruderinger Straße 22 · 81829 München Telefon: 089 / 420 448 66 · E-Mail: praxis@zahnarzt-trudering.de

www.zahnarzt-trudering.de





Die Abteilung Bujinkan

Von den Wurzeln in München zum festen Bestandteil des TSV Trudering. Die Bujinkan-Abteilung des TSV Trudering ist eine noch junge Disziplin innerhalb des Vereins, doch ihre Wurzeln reichen weit zurück. Bereits 2006 wurde das Dojo gegründet und entwickelte sich über die Jahre stetig weiter. Im April 2017 schloss es sich als eigenständige Abteilung dem TSV Trudering an – ein wichtiger Schritt, der den Mitgliedern nicht nur eine stabile Trainingsumgebung, sondern auch die Möglichkeit bot, die Werte und Techniken dieser besonderen Kampfkunst in einem etablierten Verein weiterzugeben.

Eine Kampfkunst mit Geschichte und Philosophie

Bujinkan Budō Taijutsu ist eine traditionelle japanische Kampfkunst, die auf neun historischen Schulen basiert. Sie vereint waffenlose Techniken mit dem Umgang traditioneller Waffen und vermittelt nicht nur körperliche Fähigkeiten, sondern auch Werte wie Geduld, Respekt und Durchhaltevermögen. Diese Prinzipien prägen das Training und machen Bujinkan zu weit mehr als nur einer Sportart – es ist eine Lebenseinstellung.

Höhepunkte und Meilensteine

Seit der Gründung als Abteilung im TSV Trudering hat sich die Bujinkan-Gruppe aktiv entwickelt. Regelmäßige Lehrgänge mit hochrangigen Trainern, Seminare und Trainingsreisen ins In- und Ausland prägen das Vereinsleben. Ein besonderer Moment war der Besuch von Ed Lomax aus Australien im Jahr 2018. Als international anerkannter Bujinkan-Lehrer brachte er wertvolle Erfahrungen und tiefgehende Einblicke in die Kampfkunst mit. Sein

Seminar war für viele Mitglieder eine Bereicherung und trug zur weiteren Entwicklung der Abteilung bei.

Ein weiteres Highlight war unsere Japanreise im Oktober 2023, bei der zehn Mitglieder der Abteilung die Wurzeln des Bujinkan hautnah erleben durften. Neben intensiven Trainingseinheiten mit japanischen Lehrern blieb auch Zeit, die Kultur und Geschichte des Landes zu entdecken. Diese Reise war nicht nur sportlich, sondern auch persönlich ein prägender Moment für alle Beteiligten.

Die Abteilung ist zudem fester Bestandteil des Vereinslebens. Ob bei Vorführungen auf Vereinsfesten oder Veranstaltungen des TSV Trudering – die Mitglieder zeigen regelmäßig, was Bujinkan ausmacht, und haben damit bereits viele neue Inte-











ressierte für die Kampfkunst begeistern können.

Die Bujinkan-Abteilung heute

Aktuell zählt die Bujinkan-Abteilung rund 50 aktive Mitglieder. Trainiert wird fünfmal pro Woche unter der Leitung von hochgraduierten und international anerkannten Lehrern. Zusätzlich zu den regulären Trainingseinheiten werden Workshops zu speziellen Themen angeboten, um den Mitgliedern ein möglichst umfassendes Wissen zu vermitteln.

Mit Blick nach vorne

Auch für die kommenden Jahre hat sich die Abteilung viel vorgenommen. Der Fokus liegt darauf, die Abteilung weiter auszubauen und noch mehr Menschen für Bujinkan zu begeistern. Besonders die Förderung von Kindern und Jugendlichen soll intensiviert werden, um auch den jüngeren Generationen den Zugang zu dieser Kampfkunst zu ermöglichen. Zudem ist geplant, weitere hochrangige Trainer aus dem In- und Ausland für Lehrgänge nach München zu holen.

Mit dem 100-jährigen Jubiläum des TSV Trudering blicken wir voller Stolz auf unsere Entwicklung zurück und freuen uns auf das, was vor uns liegt. Denn eines ist sicher: Bujinkan ist nicht nur eine Kampfkunst – es ist eine Gemeinschaft, eine Tradition und ein Weg, sich stetig weiterzuentwickeln.

Abteilungsleitung Bujinkan



2016

mit ca. 20 Mitgliedern

1. Trainingslager der Abteilung

für Rollstuhlfechten

2020

TSV Degen-Parafechter Hüseyin Gasimov wird "Sportler des Jahres"

2022

2x Bayer. Meister im Friesenkampf: V50 und U17 Deutsche Meisterin im Friesenkampf U17 2x Bayer. Meister in U13 Damen U17 Herren



Was denkst du über den Teamgeist hier beim TSV Trudering?



Was macht den TSV Trudering so besonders?



Wenn der TSV Trudering ein Tier wäre, welches wäre es?



Wie fühlt es sich an 100 Jahre TSV Trudering zu feiern?



Wie fühlt es sich an, nach einem gewonnenen Wettkampf den Sieg zu feiern?



Wie fühlt es sich vor einem großen Wettkampf an?



- Elektrotechnik
- Haustechnik
- Badrenovierungen
- Entkalkungen
- Wärmepumpen

81825 MÜNCHEN · STOLZHOFSTRAßE 28 · TELEFON 089/422655 · FAX 089/423148 www.karl-greiner-gmbh.de





Fechten im TSV Trudering

Im Jahr 2013 wandten sich einige aktive Fechter aus dem Münchner Raum an den TSV Trudering, um herauszufinden, ob dort eine Fechtabteilung gegründet werden könnte. Nach diversen Gesprächen und Abstimmungen war schnell klar: Im Münchner Osten fehlte eine lebendige Fechtergemeinschaft – und genau das wollten wir ändern.

Im Jahr 2013 wandten sich einige aktive Fechter aus dem Münchner Raum an den TSV Trudering, um herauszufinden, ob dort eine Fechtabteilung gegründet werden könnte. Von den bescheidenen Anfängen mit etwa 20 Mitgliedern sind wir inzwischen auf über 100 engagierte Fechter angewachsen. Diesen beeindruckenden Erfolg verdanken wir den vielen ehrenamtlichen Trainern, Assistenten, Aktiven und Unterstützern, die sich leidenschaftlich und zuverlässig für den Sport einsetzen. Es wäre unmöglich einzelne Personen hervorzuheben – denn jeder Einzelne trug seinen Teil dazu bei, dass unsere Abteilung heute so familiär und lebendig ist. Anfangs bestand unser Trainerteam noch aus einer kleineren Gruppe, doch erfreulicherweise entschieden sich über die Jahre immer mehr Fechter dafür, selbst Verantwortung als Übungsleiter zu übernehmen. Somit wuchs unser Trainerstab parallel zur Abteilung stetig weiter. Durch gezielte Weiterbildungen konnten wir unser Trainerteam nicht nur kontinuierlich vergrößern, sondern auch qualitativ verbessern - aktuell bilden wir zum Beispiel drei Sportassistenten zu lizenzierten C-Trainern aus. Uns war von Anfang an besonders wichtig, eigene Übungsleiter gezielt auszubilden und den Nachwuchs umfassend auf eine eigenständige Betreuerrolle vorzubereiten.

Recht stolz sind wir darauf, dass unsere Abteilung seit Oktober 2018 das inklusive Fechten - oder auch Rollstuhlfechten - in München mit großem Erfolg mit aufgebaut hat. Bereits bei den Deutschen Meisterschaften im Jahr 2020 konnten unsere inklusiven Fechter Podiumsplätze erringen, angeleitet durch einen speziell IWAS zertifizierten Fechttrainer. Aber es macht auch "Fußfechtern" immer wieder großen Spaß, sich beim Training oder in Turnieren in den Rollstuhl (als "zusätzliches" Sportgerät) zu setzen und in dieser anderen Dimension zu fechten.

Unsere Fechter vertreten den TSV Trudering inzwischen **erfolgreich auf nationalen und internationalen Wettkämpfen**. Egal ob Kinder, Jugendliche, Senioren oder Veteranen – regelmäßig feiern unsere Mitglieder Siege und sichern sich Podiumsplätze auf verschiedenen Turnieren.







Zusätzlich veranstalten wir jedes Jahr ein Sommer- und ein Weihnachtsturnier, bei denen alle unsere Fechter ungeachtet ihrer Leistungsklasse in entspannter und geselliger Atmosphäre gegeneinander antreten können. Neben den Sportlern und Trainern engagieren sich auch regelmäßig Mitglieder unserer Abteilung als Obleute (Schiedsrichter), die nach einer umfassenden Ausbildung, insbesondere im komplexen Regelwerk der Waffen Florett und Degen, auf Turnieren und im Verein Gefechte souverän leiten. Damit trägt auch die Fechtabteilung maßgeblich zum hervorragenden sportlichen Ruf des TSV Trudering bei. Teamgeist, gegenseitiger Respekt und die gemeinsame Freude am Fechtsport stehen bei uns im Mittelpunkt.

Heute besteht unsere Abteilung aus über 100 aktiven Fechtern, davon sind über 70 Prozent Jugendliche – Mädchen und Jungen halten sich dabei die Waage. Während zu Beginn unserer Abteilung das Training fast ausschließlich mit dem Florett angeboten wurde, hat sich unser Angebot inzwischen deutlich erweitert: Fortgeschrittene trainieren mittlerweile intensiv mit dem Degen, der bei uns inzwischen ebenso etabliert

ist wie das Florett. Das Training wird regelmäßig von zehn engagierten Trainern mit C-Lizenz oder Sportassistenten-Ausbildung begleitet. Gerade die jungen Nachwuchstrainer finden schnell Zugang zu den nahezu gleichaltrigen Fechtern, was den Zusammenhalt und die Motivation zusätzlich stärkt.

Neben der Betreuung unserer Sportler pflegen wir auch **engen Kontakt zu den Eltern**. Wir informieren regelmäßig über alles Wissenswerte rund um das Fechten und stehen stets im Austausch. Neue Mitglieder finden bei uns schnell Anschluss und fühlen sich schon nach kurzer Zeit gut aufgenommen. Und nicht zuletzt haben sogar einige Eltern die Freude am Fechtsport entdeckt und sind inzwischen selbst begeisterte Aktive geworden. Das zeigt: Fechten ist ein Sport, der in jedem Alter begeistert. Unser breitensportliches Angebot richtet sich deshalb an alle Interessierten ab zehn Jahren.

Unserem 100-jährigen TSV Trudering gratulieren wir sehr herzlich zu seinem runden Geburtstag und freuen uns Teil dieser Gemeinschaft zu sein! Richard Stirnweis, Konrad Stromski

Richard Stirnweis, Konrad Stromski und Valentin Schönwälder









Fragen über Fragen

Wenn der TSV Trudering ein Tier wäre, welches wäre es?

Caro Dopfer

Geschichte der Abteilung Fitness & Gymnastik

1980er

Gymnastik und Fitness wird unter Regie der Abteilung Turnen betrieben

2017

Aquafitnesskurse in zwei Schwimmhallen

Caro

2018

Kooperation mit der KNS Kleine-Nestler-Schule: Ausbildung von Fitness Trainern und neue Kursräume

April 2025

Aktuell 285 Mitglieder

2010

Gründung der Abteilung Fitness & Gymnastik

2018

Sportangebote erbringen dem TSV Trudering das Gütesiegel "Seniorenfreundlicher Verein" des Bayer. Turnverband

2024

Rückenkurse mit Förderung durch Krankenkassen



Was ist deine Lieblingsbewegung in deiner Sportart?



Was ist der wichtigste Wert, der den TSV Trudering auszeichnet?



Wie fühlst du dich nach dem Training?



Wie fühlt es sich an 100 Jahre TSV Trudering zu feiern?



Wie sieht dein Gesicht aus, wenn du konzentriert bist?



Wie würdest du den TSV Trudering mit einer Mimik beschreiben?



FRIEDENSPROMENADE 45 · 81827 MÜNCHEN Tel.: 089 - 43 00 996 · Fax: 089 - 43 75 92 11 info@franziskanergarten.de · www.franziskanergarten.de





15 Jahre Fitness & Gymnastik

Von kleinen Anfängen zur großen Vielfalt – Gemeinsam in Bewegung. Der TSV Trudering feiert 100-jähriges Jubiläum. Ein Anlass, um auch auf eine bewegte und erfolgreiche Entwicklung der Fitness- und Gymnastikabteilung zurückzublicken.

Was in den 80er Jahren mit einer kleinen Gruppe von zehn motivierten Mitgliedern innerhalb der Turnabteilung begann, hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten zu einer eigenständigen, lebendigen Abteilung mit mittlerweile 280 Mitgliedern entwickelt.

Während zu Beginn ein Trainer in einer Halle die Teilnehmer betreute, sind es heute 15 qualifizierte Trainerinnen und Trainer, die in fünf verschiedenen Hallen ein breites Kursangebot für alle Altersgruppen und Fitnesslevels anbieten.

Von der Idee zur eigenen Abteilung

Die Gründung der Fitness- und Gymnastikabteilung war eine Antwort auf den Wunsch vieler Mitglieder nach einem vielseitigen, modernen Bewegungsangebot. Nach vielen Jahren als Teil der Turnabteilung war es 2010 so weit: Die Fitness- und Gymnastikabteilung wurde eigenständig – ein wichtiger Meilenstein in unserer Geschichte.

Meilensteine und unvergessliche Momente

Die Anfänge in den 80er Jahren: Damals fand das Mutter-Kind-Turnen noch in der Forellenschule statt. Die Kinder sollten spielerisch die Freude an der Bewegung entdecken und die Eltern turnten mit. Die Leitung hatte Frau Schneeberger, eine "Institution", die rund 30 Jahre lang im Verein aktiv war. Der jährliche Ni-

kolaus-Besuch war für die Kleinsten immer ein Highlight.

Die 90er Jahre – Neue Wege durch den Umzug: Als die Forellenschule renoviert wurde, zogen die Kurse in die Schule am Lehrer-Götz-Weg um. Hier wurde das Angebot erweitert - von Skigymnastik bis zur Hausfrauen-Gymnastik, die gezielt Personen ansprach, die bislang wenig Sporterfahrung hatten. Der Ablauf der Stunden entsprach in etwa der heutigen Fitnessgymnastik, allerding gab es keine Kleingeräte (wie z.B. Hanteln, Bänder, Flexibars, ...) und keine privaten Gymnastikmatten (da wurde noch der Mattenwagen aus dem Geräteraum gefahren ...). Die Teilnehmer sprachen sich in der Regel per "Sie" an. Ein unvergesslicher Moment war deshalb die Ansprache des Trainers Horst Kuba: Er beendete die förmliche





Anrede mit den Worten: "Ihr turnt jahrelang zusammen und siezt euch – spinnt ihr?"

- Die 2000er Jahre Aufbruch und Wachstum: Mit der Übernahme der Fitness-Gymnastik durch Erika im Jahr 2008 begann eine neue Ära. Die Gruppe wuchs auf 30 Personen an, moderne Kleingeräte wie Hanteln und Bänder kamen zum Einsatz. Ein besonderer Meilenstein war der Umzug in die neue Halle an der Josef-Hagn-Straße bis heute ein zentraler Ort unserer Aktivitäten.
- Seit 2018 besteht zudem die Kooperation mit der KNS – Kleine Nestler Schule, in der Fitnesstrainer ausgebildet werden. Fast alle Abendkurse sowie Seniorenfit und Präventionskurs finden dort statt.

Vielfalt, die bewegt – Für jeden das passende Angebot

Unser Kursprogramm wächst stetig und passt sich den Bedürfnissen



unserer Mitglieder an. Ob sanfte Kräftigung oder intensives Ausdauertraining – für jede*n ist etwas dabei. Zu unseren festen Bestandteilen gehören:

- Pilates, Cardiopilates, Faszien & Co.
- Fatburner
- Bauch-Beine-Po
- Yoga
- Body Fit und Body Power
- · Energy Dance
- SeniorenFit

- Step Aerobic
- Best Ager in Motion
- Aquafitness

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf spezielle Kursangebote:

- Kurse in der Schwangerschaft für werdende Mütter, die sanft und sicher aktiv bleiben möchten.
- Kurse mit Baby damit Eltern Sport treiben können, ohne eine Betreuung organisieren zu müssen.









- Aquafitness seit 2017 bieten wir gelenkschonendes Training in zwei Schwimmhallen an.
- Rückenkurse mit Krankenkassenförderung – neu seit 2024, ideal zur Prävention und Stärkung der Rückengesundheit.





Gemeinsam mehr erleben – Sport und Geselligkeit

Neben dem sportlichen Angebot kommt bei uns auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Traditionen wie der Glühweintreff, der Biergar-

Besonders erfreulich ist, dass in vermeintlich "typisch weiblichen" Kursen wie Bauch-Beine-Po oder Pilates mittlerweile auch viele Männer aktiv teilnehmen – ein Zeichen für die Offenheit und Vielseitigkeit unserer Abteilung.

Immer am Puls der Zeit – Flexibilität und Innovation

Unsere Stärke liegt in der Anpassungsfähigkeit. Während der Coronazeit haben wir schnell reagiert und unsere Kurse ins Freie oder in den virtuellen Raum verlegt – ein Angebot, das großen Zuspruch fand und uns gezeigt hat, wie wichtig Flexibilität im Sport ist.

Dank der inspirierenden Zusammenarbeit mit Caroline Dopfer entwickelt sich unser Kursangebot qualitativ und kontinuierlich weiter. Unsere Trainerinnen und Trainer besuchen regelmäßig Fortbildungen, um aktuelle Trends aufzugreifen und in unsere Kurse einfließen zu lassen.

LEIDENSCHAFT FÜR IMMOBILIEN

Ihre Immobilie verdient einen professionellen Auftritt und eine Vermarktung, die den höchsten Ansprüchen genügt! Sachliche Expertise und Diskretion sind für mich deshalb ebenso grundlegend wie persönlicher Service, Transparenz und Verlässlichkeit. Ganz gleich, ob Sie Ihre Traumimmobilie suchen, ein Grundstück gewinnbringend verkaufen

möchten oder Ihr Kapital sicher anlegen wollen - gemeinsam finden wir die richtige Lösung!





Georgia Payr

Selbstständige Immobilienmaklerin RE/MAX-Lizenznehmerin



Telefon: **089 45678 46-20** georgia.payr@remax.de

Wasserburger Landstr. 229 · 81827 München www.remax-living.de



tenbesuch, das Sommerfest und die Weihnachtsfeier stärken den Zusammenhalt und bieten Gelegenheit, sich auch außerhalb der Sporthalle auszutauschen.

An unserem Mitmachtag luden wir Interessierte ein, unser Angebot kennenzulernen – eine ideale Gelegenheit, um neue Mitglieder zu gewinnen und die Begeisterung für Bewegung zu teilen. Sogar eine neue Trainerin haben wir an diesem Tag gewonnen.



Was 2010 mit einer kleinen Gruppe begann, ist heute eine große, lebendige Abteilung, die Menschen aller Altersgruppen verbindet. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick auf unsere Erfolge, sondern auch ein Ansporn, weiterhin in Bewegung zu bleiben, Neues zu wagen und gemeinsam aktiv zu sein.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Entwicklung möglich gemacht haben – unsere Mitglieder, Trainerinnen und Trainer, Helferinnen und Helfer. Ohne euren Einsatz und eure Begeisterung wäre die Fitness- und Gymnastikabteilung nicht das, was sie heute ist.

Ganz besonders herzlichen Dank an Tamara Zundel und Rupert Lipowsky, die Informationen gesammelt haben und diesen Text verfasst haben.

Auf die nächsten 100 Jahre – Gemeinsam fit und aktiv im TSV Trudering!

Martina Schäfer Abteilungsleiterin Fitness & Gymnastik











1939

Gründung einer Spielgemeinschaft SV München-Trudering 2016

Integrationsprojekt für Flüchtlinge aus Syrien und Eritrea erbringt als Stützpunktverein das vom DOSB verliehene Siegel "Integration durch Sport" 2019

Erstes Funino Turnier im Münchner Osten





Wenn der TSV Trudering ein Tier wäre, welches wäre es?



Was macht den TSV Trudering so besonders?



Was denkst du nach einem Sieg?



Was denkst du über den Teamgeist hier beim TSV Trudering?



Wie fühlt es sich an 100 Jahre TSV Trudering zu feiern?



Wie fühlst du dich nach dem Training?







100 Jahre Abteilung Fußball

Am 21.04.1925 wurde am Stammtisch im "Obermaier" der Fußballclub Trudering gegründet. Im folgenden Bericht bekommt ihr einen kleinen Überblick über die Entwicklung unserer Abteilung seit der Gründung im Jahr 1925 entwickelt und zahlreiche Erfolge gefeiert.

Aktuell schwankt die Mitgliederzahl ja nach Platzkapazität und Anzahl der ehrenamtlichen Trainer zwischen 580 und 620 Mitgliedern.

Vorab ein kleiner Hinweis:

In unserem Heft zum 90-Jahre-Jubiläum des TSV Trudering könnt ihr sehr detaillierte Informationen zu den Jahren 1925 bis 2015 nachlesen. Dieses Heft findet ihr auf unserer Internetseite tsvtrudering.de zum Download und Durchblättern.

Viele Erfolge aber natürlich auch Rückschläge prägten unsere Abteilung über all die Jahre von ihren Anfängen bis heute. Also zurück zum Beginn:

- Am 21. April 1925 wurde der FC Trudering gegründet und stieg 1926 auch gleich in die damalige B-Klasse auf. Ein erster Erfolg.
- Im Jahr 1930 wurde der FC Trudering zum TSV Trudering umbe-

nannt und zählte zu diesem Zeitpunkt 30 Mitglieder.

Das Thema Mitglieder zeigt die Entwicklung unserer Abteilung, wobei wir hier die Frage stellen, ob die Anzahl der Mitglieder das Wichtigste bzw. alles ist... Hier ein klares "Nein". Es geht um viel mehr! Dazu später mehr.

Im Jahr 2000 hatten wir 4 Seniorenund 11 Jugendmannschaften mit 170 Kindern. Wir entwickelten uns weiter. Im Jahr 2015 zählten wir 21 Mannschaften, davon 2 Erwachsenenmannschaften. Man sieht, die Jugendarbeit bekommt immer mehr Bedeutung. Nun genug der Zahlen, denn – wie schon erwähnt – geht es nicht hauptsächlich darum, viel wichtiger ist, was man zusammen mit den Mitgliedern macht und weshalb man das ein oder andere veranstaltet.

Wir sehen uns nicht nur als eine Fußballabteilung, die zweimal die Woche Training und am Wochenende ein Spiel anbietet, sondern vielmehr als familiäre Gemeinschaft, in welcher sich die Sportler, egal ob jung oder alt, wohlfühlen, – doch das geht nicht von selbst und manchmal auch über den Sport hinaus.

Ein Highlight unserer Fußballabteilung ist unser jährliches **Zeltlager**





in Mamming für die kleinen Kicker und deren Eltern. Dieses wurde im Jahr 1995 von unseren ehemaligen Jugendleitern Andi Marklstorfer und dem leider schon verstorbenen Gigi Hollnburger ins Leben gerufen und ist seitdem eine feste Tradition.

Ebenfalls seit 1995 veranstalten wir ein **großes Sommerturnier** mit teilweise über 100 Mannschaften und einem **abendlichen Sommerfest**.

Seit der Fertigstellung des **Gymnasiums Trudering** tragen wir dort auch ein großes, sehr beliebtes **Hallenturnier** aus.

Seit 2012 ist unser aktueller Jugendleiter Gisbert Heck in Amt und Würden. Zusammen mit Marion Brunner wurden unter ihrer Regie auch **viele Reisen** wie z.B. nach Kroatien, Barcelona, zum Gardasee oder zuletzt nach Stollberg organisiert.

Zur Tradition zählt auch das Hallenturnier in Murau in der Steiermark. Bei diesem nehmen seit 40 Jahren als einzige nicht österreichische Mannschaft teil.

In der Coronazeit veranstaltete unsere Herrenmannschaft einen **Spendenlauf** zu Gunsten der Kinderstation des Krankenhaus Harlaching. Über € 10.000 kamen dabei zusammen!

Etabliert hat sich auch der Ausflug des Herrenbereichs auf den Münchner Christkindlmarkt, organisiert und unterstützt von unserem Fan und Gönner Friedrich "Jerry" Tscheres. Vielen Dank!

Seit vielen Jahren findet auch ein jährliches Schafkopfturnier statt.



Nach diesem kleinen Überblick über unsere Aktivitäten außerhalb des regulären Spielbetriebs nun weiter, denn ab und zu spielen wir auch Fußball, oftmals auch ziemlich erfolgreich.

Im Laufe der vielen Jahre bewegten wir uns stets im Bereich zwischen A-Klasse und Bezirksliga.

Im Jahr 1994 schafften wir sogar den Aufstieg in die damalige Bezirksoberliga. Maßgeblich dazu beigetragen hat u.a. Herr Hans Werner, über lange Jahre ein Gönner der Fußballabteilung. Vielen Dank hierfür!

In der Saison 2017/2018 konnten wir mit dem Trainerteam Michael Kufner/Sven Pigorsch in die Kreisliga aufsteigen.

In der gleichen Saison wurde unsere Dritte gegründet. Fritz Eckstein, ein Truderinger Urgestein, reaktivierte ein paar ehemalige Jugendspieler und deren Freunde, fing in der C-Klasse an und schaffte den Durchmarsch bis zur Kreisklasse.

Aktuell haben wir drei Herrenmannschaften:

- Unsere Erste spielt in der Kreisklasse, hier sind wir sehr zuversichtlich, dass das Team mit den Trainern Michael Hachtel und Tim Müllmaier den Aufstieg in die Kreisliga schaffen kann.
- Unsere Zweite spielt mit dem Trainerteam Danijel Hupfauer und Fritz Eckstein in der A- Klasse.
- Eine Senioren A und eine Senioren
 B ist ebenfalls im Spielbetrieb. Hier
 haben wir eine sehr gut funktionierende Spielgemeinschaft mit
 dem FC Dreistern.
- Unsere Dritte wird trainiert von Kevin Odenbreit und Ardian Gecaj.
 In dieser Mannschaft spielen viele Kicker, die letztes Jahr noch in der A-Jugend aktiv waren. Hier zahlt sich die gute Jugendarbeit der letzten Jahre aus.

Somit sind wir bei der Jugend gelandet. Wie oben schon erwähnt haben wir 21 Jugendteams von der F-Jugend bis zur A-Jugend im Spielbetrieb.



Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

zusammen für soziale Projekte in der Region.





Ohne Dich bewegt sich nichts.





Wir bilden aus: | m, w,d |

- Industriekaufleute
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker für Systemintegration

Ansprechpartner:

Marion Huber Ausbildungsleiterin Tel.: +49 89 379100 - 2168



Bewirb Dich fürs Jahr 2025!

Plane jetzt Dein Praktikum oder Schnuppertage bei uns!



www.hawe.com/jobs

HAWE Hydraulik SE Einsteinring 17 DE-85609 Aschheim/München



Folge uns auf Instagram



Besuche unsere Azubi Webseite



Zudem bieten wir in unserem im Jahr 2017 gegründeten Fußballkindergarten den jüngsten der Jungen die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Vereinsfußball zu sammeln.

In unserer Sparte spielt die Jugendarbeit eine große Rolle, da die Jungs die Zukunft unserer Herrenmannschaft sind.

Besonders große Freude bereitet uns unsere U19/1. Diese spielt aktuell in der Aufstiegsrunde zur Bezirksoberliga: viel Erfolg dem gesamten Team um Kay Schubert und Stefan Haberl!

Nun wurde im Bericht oft über das "Wir" geschrieben: "Wir" sind alle Mitglieder unserer Abteilung und wir alle aus der Abteilungsorganisation mit allen unseren Trainern und Trainerinnen, Helfern und Helferinnen:

Geleitet werden die Geschicke der Abteilung von:

- Michael Koller und Stefan Haberl als Abteilungsleiter
- Lutz Kusche und Kevin Odenbreit als stellvertretende Abteilungsleiter
- Andreas Prummer als sportlicher Leiter
- Gisbert Heck als Jugendleiter

Martin Janilsith als stellvertretender Jugendleiter und Kleinfeldkoordinator und Marion Brunner als Großfeldkoordinatorin

Monika Haberl und Yvonne Kroschel als Bürodamen.

Zum Schluss dürfen wir natürlich unseren "Mister TSV Trudering" nicht vergessen: Vincent Sardelli, seit 1975 im Verein und mittlerweile über 80 Jahre alt, immer noch sehr engagiert







und, selbst wenn er ab und zu mit einem Rollator unterwegs ist, verfolgt er auch jetzt noch den letzten Zuschauer, der seinen Eintritt nicht bezahlt hat. Die Fußballabteilung des TSV Trudering wünscht allen viele weitere gemeinsame, gesunde, zünftige und erfolgreiche Jahre!

> Michael Koller Abteilungsleitung Fußball



1975

Aufstieg der Damen in Landesliga 1989

Aufstieg der Damen I in Regionalliga 2001

"69er" werden Obb. Meister in AH-Runde 2018

1. Ferienfreizeit der Abteilung **April 2025**

Aktuell 376 Mitglieder



Wie fühlt es sich an 100 Jahre TSV Trudering zu feiern?



Wenn der TSV Trudering ein Tier wäre, welches wäre es?



Welche Bedeutung hat der TSV Trudering für die Region?



Was macht den TSV Trudering so besonders?



Was ist eine typische Bewegung in deiner Sportart?



Was ist der wichtigste Moment in deiner Sportart?

Brillen, Sportbrillen und Kontaktlinsen



Peter Kaminki Augenoptikermeister Geschäftsführer Leo-Optik GmbH Putzbrunner Straße 3 81737 München Tel. 089-63 515 48 www.leo-optik.de info@leo-optik.de





65 Jahre Abteilung Handball

Handball in Trudering: Eine Erfolgsgeschichte seit den Anfängen. Der Handball hat in Trudering eine lange Tradition, die im Jahr 1960 begann, als die Handballsparte des TSV Trudering gegründet wurde. Seitdem hat sich der Handball zu einem festen Bestandteil des Vereins entwickelt und zahlreiche Erfolge gefeiert.

Aber der Reihe nach – Die Anfänge

Seit 1956 spielten einige junge Männer und Frauen für den DJK Sportbund München Nord-Ost Handball – und zwar ausschließlich auf dem Großfeld.

Die Bedingungen bei DJK Nord-Ost waren nicht die besten: Vor einem Training oder Spiel musste der "Sport-Acker" von größeren Steinen befreit werden und nach dem Spiel konnte man sich nur in der Waschküche der nahegelegenen Gaststätte Wienerwald kalt duschen oder mit dem Gartenschlauch abspritzen.

Und so kam es, dass Klaus Sewald eines Tages im Frühjahr 1960 eigentlich nur sein Fahrrad zu Fahrrad Fuchs in die Feldbergstraße bringen wollte. Wie das so ist: Die Sportler Fuchs und Sewald kamen ins Gespräch über den TSV Trudering im Allgemeinen und über die Möglichkeiten der nagelneuen Bezirkssportanlage an der Feldbergstraße 65 (offizielle Eröffnung am 11. Juni 1960).

Zu diesem Zeitpunkt hatte der TSV Trudering noch keine Handballabteilung. Sewald und auch der Kapitän der DJK-Mannschaft, Johann "Jacky" Gruber (später Abteilungsleiter, Trainer und auch 1. TSV-Vorstand), erkannten die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten in Trudering. In der Folge konnten die meisten Spieler und Spielerinnen der DJK Nord-Ost für einen Wechsel zum TSV Trudering gewonnen werden, wodurch der Grundstein für die Handballabteilung des Vereins gelegt wurde.

Chronologie der Abteilung Handball*

1960: Abteilungsgründung mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft im Großfeld-Spielbetrieb

1961/62: 5 Mannschaften am Start: jeweils 2 Damen und 2 Herren Mannschaften sowie eine männliche Jugend; Damen I steigt von der B- in die A-Klasse auf, die Herren werden erste in der C-Klasse und steigen in die B auf; diverse Rasenturniere werden gespielt: Herren (noch) Großfeld, Damen überwiegend auf dem kleinen Spielfeld; Spartenleiter: Günter Wagner

1962/63: Feldsaison 1962/Großfeld: Die Handballerinnen mit Trainer Peter Küchenmeister steigen als erste ungeschlagen in die A-Klasse auf, die Handballer erringen den 5. Platz in der C-Klasse; Heimturnier Kleinfeld im Oktober mit 6 Herren- und 5 Damenmannschaften auf der BSA - beide Gastgebermannschaften gehen als Sieger vom Platz; Spartenleiter Günter Wagner

1963/64: Damen halten A-Klasse; Spartenleitung: Josef Fischer; Trainer Herren: Reinhold Sterns

> 1960 Herren DJK München Nord-Ost (evtl. auf dem Gelände heutiges Michaelibad) v.l.h: Sigi Bachmann, Waldemar?, Adi Brem, Gerhard Adlfinger, Jacky Gruber, Dieter Horneff, Klaus Sewald, Jürgen Thaler; v: Hans Knürr, Rudi Hartmann, Sepp Fischer



Ca. 1958 mA-Jugend DJK München Nord-Ost als "Vorläufer" v.l.: Arhtur ?, Sigi Bachmann, Hansi Reiser, Jürgen Thaler, Dieter Bär, Wolfi Eckart, Rainer Frank, Hansi ?, Manfred Wallner, Klaus Sewald, ? Wehowsky



1961 Herren 1 TSV Trudering v.l.h: Klaus Sewald, Günter Wagner, Gerd Sönnichsen, Quacki Herrneder, Robert Ernst, Wolfi Eckart v: Jacky Gruber, Günter Kraus, Jürgen Biegon, Diethard Krall

Ca. 1967 Herren 1 v.l.: Jürgen Thaler, Gerd Sönnichsen, Helmut Steinbeiß, Robert Ernst, Sigi Bachmann, Günter Wagner, Wiggerl Stockmann, N.N., Dieter Horneff, Adi Brem, Herrmann Munzert

1964/65: Herren I in der B-Klasse und Aufsteiger in die A-Klasse; Trainer ab 03/1965 ist Theodor Mühlenberg und Spartenleitung übernimmt (wieder) Jacky Gruber; Damen 7. In der A-Klasse mit Trainer Wolfi Eckart; Beschluss der Spartenversammlung: Es soll eine Schüler- bzw. Jugendabteilung aufgebaut werden

1965/66: Die Handballer spielen in der A-Klasse; eine Jugendmannschaft nimmt erstmals an einer Hallenrunde teil

1966/67: Sommerrunde: Herren I und II spielen Großfeld - die I in der B-Klasse die II bei den "Unteren Mannschaften"; unsere Damen kämpfen auf dem Kleinfeld in der Kreisklasse; jeweils eine Jugend- und Schülermannschaft

1967/68: mA-Jugend sehr erfolgreich, Trainer: Jürgen Thaler

1968/69: Sommerrunde: Damen wer-

den 1. und steigen in die A-Klasse auf; Halle: Herren I und II spielen ab Sommer 1968 ausschließlich auf dem Kleinfeld; die Herren I mit Trainer Robert Ernst vermeiden "mit knapper Not" den Abstieg aus der A-Klasse, als vorletzte; Spartenleiter wird Sigi Bachmann

1969/70: Herren und Damen spielen in der Hallenrunde

A-Klasse; Martin Hein übernimmt von Peter Küchenmeister das Training der Damenmannschaft



1971 Herren 1 v.l.h: Bruno Kirstein, Rudi Ecker, Klaus Wichmann, Klaus Sewald, Helmut Steinbeiß, Gerd Sönnichsen v: Sigi Bachmann, Dieter Horneff, Otto Herz, Henry?

1970/71: Sommerrunde: Herren 1 Kleinfeld, Damen Kleinfeld

1971/72: Halle: Die Herren werden Tabellenerster in der A-Klasse und steigen nach einem verlorenen Auf-



Ca. 1971 Damen 1 v.l. h: Luise Dudevic, Renate Eckenweber, Rita Feist, Hilde Winklmüller, Heike Brachem, Lieselotte Steinbeiß, Reinhilde Schmidt - v: Gisela Koch

stiegsspiel gegen den ESV Ingolstadt Ib trotzdem auf, da Ingolstadt zurückzieht; Trainer Bruno Kirstein verlässt den Verein; die Damen können nach einem verlorenen Entscheidungsturnier nicht aufsteigen; Herren I ist am Dreikönigstag bei einem internationalen Turnier bei Alemannia Müllheim (bei Freiburg) - Gegner u.a. die Bundesligamannschaft vom SG Leutershausen und die Schweizer Meister BTV Aarau; Kündigung der Trainingshalle im Fliegerhorst Neubiberg: Damen und Herren teilen sich die Halle in der Forellenschule



1972 Herren 1 - Turnier in Müllheim b. Freiburg v.l.h: Rudi Ecker, Klaus Wichmann, Gerd Sönnichsen; m: Helmut Steinbeiß, Alfons Brachem, Heike Brachem, Martin Hein, Otto Herz; v: Lieselotte Steinbeiß, Angelika Hein, Giesela Koch, Liz Thaler, Günter Wagner







Ca. 1972 - Damen 1 v.l. h: Lieselotte Steinbeiß, Reinhilde Schmidt, Angelika Hein, Gisela Koch, Heike Brachem, Edith Ilmberger v: Elisabeth Mayr, Rita Feist, Herta Gauder

1972/73: Sommer: Das Kleinfeldturnier auf der BSA zur 1200-Jahr-Feier von Trudering gewinnen die Herren I – die Handballerinnen werden 3.; Spartenleiter: Otto Herz

1973/74: Im Herbst fahren beide Senioren-Mannschaften auf ein internationales Turnier zum italienischen Meister CUS Verona



Ca. 1974 Damen 1; h: Gisela Koch, Inge?, Lieselotte Steinbeiß, Martin Hein, Luise Dudevic, Angela Hein, Reinhilde Schmidt v: Elisabeth Mayr, Lieserl Zimmermann, Rita Feist, Christiane Schmid, Herta Gauder

1974/75: Halle: Aufstieg der Handballerinnen in die Landesklasse; Trainer: Martin Hein

1975/76: 4 Kleinfeld-Turniere zur 50-Jahrfeier des TSV; als Sieger-Preise notiert der Chronist: wA: "ein- bis dreistöckige Torten", mA: "diverse Würste"; Damen: "Zinnbecher" und Herren: "ein paar Pfund Geräuchertes nebst Radi"; die Damen spielen erstmals in der Hallensaison in der Landesklasse



1976/77: Halle: Handballdamen steigen in die Bezirksliga Oberbayern ab; Damen I und Herren I nehmen erfolgreich an einem internationalen Turnier in Paris teil; Spartenleiter: Otto Herz, Technischer Leiter: Jürgen Thaler, Frauenwartin: Liselotte Steinbeiß, Jugendleiter: Klaus Sewald, Schülerleiter: Sigi Bachmann

1977/78: Kleinfeld: wA-Jugend wird souveräner Meister in der 2. Kreisklasse; Trainer: Rudi Ecker

1978/79: Kleinfeld: wA-Jugend wird 3. in der 1. Kreisklasse; Handballdamen werden letzte in der Oberliga; Martin Hein wird als Trainer verabschiedet, Rudi Ecker übernimmt; Stefan Hofele wird Trainer der wA-Jugend

1979/80: Handballer spielen in der Sommerrunde in der B-Klasse; mit 3 Jugendmannschaften wird in die Wintersaison gestartet; Erich Kirschnereit wird im Oktober 1979 zum Abteilungsleiter gewählt



1978 Verabschiedung; h: Gisela Koch, Lieselotte Steinbeiß, Heike Brachem, Edith Ilmberger, Babsi Grimm m: Rita Feist, Christiane Schmid, Elisabeth Mayr; v: Martin Hein

1980/81: Mit 3 männlichen Jugendmannschaften wird in die Kleinfeldrunde gestartet; 6 Mannschaften starten in die Hallensaison: 3 Jugendund 3 Erwachsenenmannschaften; Trainer Herren I: Karl Martini

Im Juli 1981 tritt ein gewisser Dirk Richter unserer Abteilung bei. Nur dank des Sponsorings unseres Sportvereins durch "sein" Kaufring-Kaufhaus war eine Neuausrichtung der



TSV-Herren möglich, die das sportliche Niveau im Laufe der Jahre bis in die Regionalliga steigerte. Damals als Abteilungsleiter und dann auch als 2. Vorstand des Hauptvereins war und ist Dirk eine zentrale Figur, die durch sein Engagement und seine Führungsqualitäten maßgeblich zum Erfolg des Vereins beiträgt.

1981/82: Damen und Herren erreichen jeweils den 1. Platz in der Kleinfeldrunde in der A-Klasse (die Herren I ungeschlagen), sind Kreismeister und der Aufstieg in die Bezirksliga im Jahr darauf perfekt; im Sommer 1981 werden einige junge Spieler des TSV Haar davon überzeugt, dass ihre handballerische Zukunft beim TSV Trudering besser aufgehoben sei: Der Grundstein für die spätere Ober- und Regionalliga ist gelegt; bei einer Kellerparty wird Ende 1981 die Gründung der "Blauen Panther" (u.a. ehemalige Damen-Spielerinnen) beschlossen - Trainer Helle Steinbeiß; Spartenleiter: Hans-Helmut Ellersiek, Technischer Leiter: Martin Hein, Frauenwartin: Rita Feist, Jugendleiter: Stefan Hofele, Schülerleiter: Klaus Sewald

1982/83: Sommerrunde: Damen und Herren in der A-Klasse jeweils Meis-



1985 Damen 1 – Bayernliga; v.l.h: Rita Feist, Renate Urich, Heike Hasselmann, Rudi Ecker, Angela Pflüger, Doris Thaler, Iris Schiller; v: Ina Sperber, Edith Bässe, Heike Sprogies, Ingrid Habermehl, Babsi Grimm, Karin Becker

ter und Aufsteiger und in die Bezirksliga; in der letzten Großfeldsaison, in der der TSV mitspielt, belegt unsere Mannschaft den 4. Platz; Halle: Damen I wird Bezirksmeister und erreicht den Aufstieg in die Bayerische Oberliga Süd; Herren I wird ungeschlagen Gruppensieger und schafft den Aufstieg in die Kreisliga; zum Abschluss der Hallenrunde gewinnen die Damen I ein internationales Turnier in Calella

1983/84: Kleinfeldrunde: Damen und Herren spielen beide in der Oberbayerischen Bezirksliga; die Damen werden Bezirksmeister; erstmals wird eine 3. Herrenmannschaft gemeldet; Damen I erreichen in ihrer 1. Bayernligasaison den 2. Platz; Aufstieg mA und mB

1984/85: Der TSV wird in der Kleinfeldrunde bei den Männern

Münchner Kreismeister von 15 Mannschaften; Damen I wird wieder Bezirksmeister; in der Halle landen die Handballerinnen im 2. Oberligajahr wieder auf dem 2. Platz, ebenso die Herren; unter Trainer Karl Martini schaffen sie einen erneuten Aufstieg in die Bezirksliga

1985/86: Beim Kleinfeld lässt das Interesse an

der Sommerrunde allgemein nach:
Der TSV meldet
zum letzten Mal
zwei Erwachsenenmannschaften: eine
Damen- und eine
Herrenmannschaft;
Damen werden

Damen werden wieder Bezirksmeister; mA-Jugend schafft es in die Kreisliga – Trainer:

Klaus Sewald; mB schafft sogar die Bezirksliga - Trainer: Manfred Beigl; in der Hallensaison spielen die Herren I ihr 1. Jahr in der Bezirksliga Oberbayern

1986/87: Herren I wird in der Sommerrunde ohne Punktverlust Oberbayerischer Meister; A-Jugend wird Münchner Meister - Trainer: Manfred Beigl; in der Hallensaison nehmen 10 Mannschaften am Spielbetrieb teil; die erste Mini-Mannschaft wird vom Jugendleiter Manfred Beigl ins Leben gerufen; Karl Martini tritt als Trainer der Herren I zurück - Rudi Ecker übernimmt; Damen II wird Gruppensieger und steigt in die A-Klasse auf 1987/88: Mit nur zwei Mannschaften ist der TSV an der Sommerrunde beteiligt; in der Halle wird Damen I in der Bayernliga erstmals Südbayerischer Meister; bei den Herren I übernimmt Trainer Helmut Glasauer - auf An-



1982 Turnier in Moosburg Damen 1 + Herren 1 – jeweils Turniersieger v.l.h: Otto Herz, Klaus Fröba, Tom Schilcher, Peter Kaminski, Fritz Winbeck, Stefan Hofele, Motz Seemann, Rudi Ecker, Bernt Mayer; v: Iris Schiller, Rita Feist, Renate Urich, Christiane Schmid, Silvia Moser, Margit Sperber, Ina Sperber, Jutta Deisenrieder



1988 Herren 1 – BL Meister & Ll-Aufsteiger; v.l.h: Helmut Glasauer, Stefan "Daff" Greifenstein, Robert Goerge, Toni Schilcher, Christoph Hauschild, Ralf Wulff, Klaus Fröba, Gerhard Müller, Uwe Seemann, Ritchie Schoder; v: Harti Höß, Peter Seemann, Hans Stocker, Tom Schilcher, Sepp Feneberg, Christian Lang, Tom Trautwein

ENGEL&VÖLKERS

Für Ihre Region

Sie brauchen Hilfe bei einer Marktpreiseinschätzung, beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie?

Vielleicht haben Sie Herrn Frank Wimmer schon mal beim Handball Sporthalle gesehen?

Sprechen Sie ihn einfach mal an oder kommen Sie direkt bei uns im Shop München Waldtrudering vorbei. Wir stehen unseren Kunden seit über 15 Jahren mit Erfahrung, Engagement und Leidenschaft zur Seite.



MÜNCHEN WALDTRUDERING

+49 (0)89 420 79 90 FrankWimmer@engelvoelkers.com engelvoelkers.com/muenchen-suedost





Wer sich für eine Ausbildung in einem der rund 800 Kraftfahrzeug-Innungsbetriebe in Bayern interessiert, für den hat die Kfz-Innung München-Oberbayern in Zusammenarbeit mit dem bayerischen Kfz-Gewerbe ein neues digitales Angebot: die Online-Plattwww.kfz-ausbildung-bayern.de.

einfacher, einen Ausbildungsplatz in einem der Kfz-spezifischen Berufe zu finden. Auch Praktikumsplätze gibt es über das Portal, sie erleichtern damit Interessenten den Einstieg ins Kfz-Berufsleben. Im bayerischen Kraftfahrzeuggewerbe gibt es aktuell rund

Damit ist es für junge Interessenten noch 15.000 Auszubildende. Eine Ausbildung im Kfz-Bereich zählt nach wie vor zu den beliebtesten Ausbildungsberufen. Egal ob Kfz-Mechatroniker (w/m/d) oder im kaufmännischen Bereich - in den rund 800 Kfz-Innungsbetrieben der Region ist der Bedarf an qualifizierten Nachwuchskräften groß.





1989 Damen 1 – Bayerischer Meister: h: Rita Ecker, Kati Wacker, Kathrin Seger, Gela Pflüger, Karin Wittmann, Petra Bürchner, Yvonne Kneissl, v: Ingrid Utzschneider, Heike Hasselmann, Ingrid Habermehl, Anja Kastler, Ute Dittmar, Rita Feist, Karin Becker



1994 Herren 2 – A-Klasse: v.l. h: Jörg Wolf, Martin Schoder, Michael Mauderer, Stefan Brunzen, Sven Schumann, Ron Verheike, Volker Skutek; v: Michael Beigl, Michael Hobeck, Trainer Rudi Ecker, Wolfgang Beigl, Ruppi Flatscher, Richard Schoder, Daniel Daum



1997 Herren V: v.l.h: Stefan Hein (Gastspieler), Axel Pohl, Peter Kaminski, Dirk Richter, Motz Seemann, Jürgen Thaler, Erich Krebs, Martin Hein, Hubert Laux, Dieter Horneff



1990 Herren 1 – Verbandsliga: v.l. h: Thomas Trautwein (TW-Trainer), Trainer Helmut Glasauer, Toni Schilcher, Uwe Seemann, Florian Greifenstrein, Bernd Sewald, Stefan Greifenstein; v: Tom Schilcher, Leonhard Höß, Hans Stocker, Robert Goerge, Christoph Hauschild, Richard Schoder; es fehlen: Wolfgang Beigl, Andi Schilcher, Christian Wilken, Alex Caleta



1995 Herren 1 – Regionalliga: v.l. h: Christian Blumenau, Martin Arntzen, Andi Schilcher, Mark Richter, Bernd Sewald, Toni Schilcher; v: Harti Höß, Karl Depuhl, Sascha Minow, Roger Scheifele, Holger Bienerth, Robert "Wiggerl" Hoffmann



1997 Herren 1 – Regionalligakader 97/98 v.l.h: Betreuer Wolfgang Budig, Martin Arntzen, Nikki Helmreich, Tom Budig, Wolfi Groß, Frank Sehl, Hansi Stensvold, Trainer Axel Pohl v: Hans-Jörgen Stensvold, Matze Schröder, Christian Hacker, Sascha Minow, Nico Horneff, Wiggerl Hoffmann





hieb gelingt die Bezirksmeisterschaft und damit der Aufstieg in die Verbandsliga; Aufstieg der männlichen A-Jugend in die bayerische Oberliga; unsere Minis nehmen erstmals am Spielbetrieb teil und erringen ihren Punkt; die A-Jugend fährt in den Weihnachtsferien auf ein internationales Turnier nach Lund in Schweden 1988/89: Wieder 2 Mannschaften bei der Sommerrunde; Halle: die Damen I schafft den bisher größten Erfolg bei den Handballdamen in der Vereinsgeschichte: Nach erfolgreichen Hin- und Rückspielen um die Bayerische Meisterschaft sowie den Aufstieg in die Regionalliga gelingt der Aufstieg in die dritthöchste Liga, die Regionalliga; mA-Jugend wird Vize-Meister der Oberliga Süd – Trainer: Manfred Beigl

1989/90: Ab dieser Spielzeit werden keine regulären Kleinfeldrunden mehr gespielt – nur noch Teilnahme an Vereins-Turnieren; Rudi Ecker wird



nach 15 Jahren im weiblichen Bereich als Trainer verabschiedet; Klaus Sewald wird zum Abteilungsleiter gewählt, Stefan Hofele zum sportlichen Leiter

1990/91: Nach dem Abstieg aus der Regionalliga spielt Damen I in der Oberliga Süd – Trainer: Arno Baller; Damen II kämpft erfolgreich um den

> Klassenerhalt in der A-Klasse

1991/92: mA-Jugend spielt erfolgreich in der Qualifikation zur Kreisliga; erstmals nimmt eine E-Jugend an den Verbandsspielen teil und wird auf Anhieb Gruppensieger in der 2. Klasse; Herren I wird 1. in der Landesliga Süd und schafft erstmalig den Aufstieg in die Oberliga - als Trainer kann Axel Pohl verpflichtet werden; Abteilungsleiter ist Dirk Richter, Technischer Leiter ist Stefan Hofele 1992/93: Damen I steigt

in die Bezirksklasse ab;

die Abteilung hat 220

Mitglieder – davon 80 Jugendliche 1993/94: Herren I schafft durch einen

1. Platz in der Oberliga (Bayerischer Meister) den Aufstieg in die Regionalliga und somit den bisher größten Erfolg bei den Handballherren in der Vereinsgeschichte, Trainer weiterhin Axel Pohl; Aufstieg der Herren III in die A-Klasse; Aufstieg der Damen in die Bezirksliga -Trainer: Stefan Hofele; im Oktober 1993 startet unter der Leitung von Rita Feist und Ute Dittmar ein Vorläufer der späteren Ballsportgruppe: Die Fit-Kids, ein Jugendkonzept, das in der Abteilung Handball etabliert wurde mit dem Ziel, Nachwuchs für alle Sparten zu generieren

1994/95: Das erste Auswärtsspiel in der Regionalliga (dritthöchste Liga) bestreiten die Truderinger in dieser Saison im äußersten östlichen Zipfel der Republik

1995/96: Herren I wird 11. in der Regionalliga Süd Gruppe Nord/Ost

1996/97: Herren I wird 8. in der Regionalliga Süd Gruppe Nord/Ost

1997/98: Axel Pohl gibt nach 7 Jahren das Traineramt der Herren I ab; Herren II Bezirksliga; Damen I Bezirksliga – insgesamt 8 Seniorenmannschaf-

TSCHERES

Immobilienservice

Verkauf • Vermietung • Verwaltung



F. J. TscheresGut Möschenfeld 5 • 85630 Grasbrunn
Tel.: 0 81 06 / 30 55-0 • Fax: 0 81 06 / 30 55 49

fjt@castello-hv.de www.tscheres-immobilienservice.de



ten, 8 Jugendmannschaften nehmen am Spielbetrieb teil; Abteilungsleitung: Jürgen Thaler; im Dezember haben die Herren V in einem AH-Turnier ihren letzten Auftritt – eine Ära geht mit diesen Spielen zu Ende

1998/99: Toni Schilcher ist Trainer der Herren I; Damen I belegt den 2. Platz in der Bezirksliga

1999/2000: Herren I erreicht den 11. Platz: Nach 6-jähriger Regionalliga-Zugehörigkeit erfolgt der Zwangsabstieg wegen einer Umstrukturierung in die Bayerische Oberliga

2000/01: Damen I Abstieg aus der Bezirksliga; Herren I mit Trainer Toni Schilcher

2001/02: Herren I in der Oberliga mit Trainer Wiggerl Hoffmann, einem ehemaligen Spieler; "69er" werden in der AH-Runde Oberbayerischer Meister

2002/03: Herren I belegt den 8. Platz in Oberliga.

2003/04: Herren I belegt den 9. Platz in Oberliga.

2004/05: Herren I erspielt den 3. Platz in Oberliga; Herren II steigt in die Bezirksliga ab

2005/06: Herren I belegt den 5. Platz in der Oberliga; Herren II steigt in die Bezirksoberliga auf

2006/07: Damen I steigt in die Bezirksliga auf

2007/08: Nach 7 erfolgreichen Jahren verlässt uns Wiggerl Hoffmann als Trainer in Richtung Fürstenfeldbruck; Jürgen Thaler wird zum Abteilungsleiter gewählt; Stefan Hofele stellt sich als technischer Leiter für weitere 2 Jahre zur Verfügung

2008/09: Herren I belegt den 14. (und letzten) Platz und muss in die Landesliga Gruppe Süd absteigen

2009/10: Herren II steigt aus der Bezirksoberliga in die Bezirksliga ab, Damen I steigt in die Bezirksklasse



ab; Alexander Kaiser wird zum Abteilungsleiter, Stefan Hofele zum technischen Leiter, Thomas Schmittroth zum Jugendleiter gewählt

2010/11: Herren I belegt den 2. Platz in der LL und spielt um den Aufstieg in Oberliga; Herren II mit Trainer Anton Kachel belegt 3. Platz in der Bezirksliga; Damen II wird in der Bezirksklasse Gruppensieger und steigt in die Bezirksliga auf; Damen I mit Trainer Christian Schnaiter erreicht den 2. Platz in der Bezirksklasse; Herren III wird in der Bezirksklasse Erster, kann aber nicht aufsteigen – Hinderungsgrund: Herren II

2011/12: Herren I Trainer Uwe Conrad legt seine Trainertätigkeit ab; Nor-

bert Odenwald wird neuer Abteilungsleiter und mit Fadil Kqiku kommt ein neuer Trainer für die Herren I

2012/13: Herren I - Spieler Korbinian Lex verlässt den TSV und spielt in Zukunft beim TuS FFB; bei der Jugend wird die mB zweite in der ÜBOL und spielt eine Qualifikationsrunde zur Bayernliga; insgesamt nehmen 4 Jugend- und 5 Erwachsenenmannschaften am Spielbetrieb teil

2013/14: Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Abteilung: Im September 2013 wird das Gymnasium in der Friedenspromenade eröffnet; nach 53 langen Jahren auf Wanderschaft haben die HandballerInnen endlich eine Heimhalle in Trudering!

Herren I belegt den 3. Platz in der LL, Sebastian Meinzer folgt Korbinian Lex zum TuS FFB; Herren II kann die Bezirksliga halten, trotz vorletzten Platzes in der Klasse; in der Bezirksklasse ist der TSV mit 2 Männermannschaften vertreten; die









mB-Jugend spielt in der kommenden Saison als A-Jugend in der Qualifikation zur Bayernliga und belegt den 4. Platz – Trainer Guido Goldbeck; im Jugendbereich nehmen insgesamt 5 Mannschaften teil; Norbert Odenwald wird zum Abteilungsleiter, Stefan Hofele wieder zum Technischen Leiter, Guido Goldbeck zum Jugendleiter und Michael Beigl für den Marketingbereich gewählt

2014/15: Zum Start in die neue Saison werden 4 Herren und 2 Damenmannschaften gemeldet; Damen II muss zurückgezogen werden; die Jugend startet mit 3 männlichen und 1 weiblichen Mannschaft sowie einer E-Jugend und Minis; Herren I wird in der Landesliga BY Gruppe Nord nur Vorletzter und steigt in die Bezirksoberliga Obb. (BOL) ab; Damen I wird Meister und steigt in die Bezirksliga auf – Trainer: Hermann Hartman; in Kooperation mit dem Gymnasium Trudering wird von Oktober 2014 (bis Juli 2017) eine Schul-Handball-AG angeboten mit dem Ziel, Nachwuchs aus der Schule für den Verein zu begeistern; der Erfolg ist allerdings sehr überschaubar: In vier Jahren konnte nur eine Spielerin für die mD-Jugend gewonnen werden

2015/16: Herren I wird 7. in der BOL, Damen I letzte in der Bezirksliga – Abstieg; Jugendleitung Susi Zimmermann

2016/17: Herren I wird nur 9. in der BOL und muss absteigen, Damen werden zweite in der Bezirksklasse und steigen wieder in die Bezirksliga auf; die Abteilung hat im Jahr 2017 310 Mitglieder (Senioren 200, Jugend 110), 15 Trainer (3 mit Lizenz, keine "JungtrainerInnen"), gemeldet sind 7 Mannschaften

2017/18: Damen I und Herren I belegen jeweils den 6. Rang in der Bezirksliga; Lukas Simbürger und Yannik Ritter werden zum Abteilungsleiter bzw. Stellvertreter gewählt; Jugendleiter wird Martin Haberstroh

2018/19: Vizemeisterschaft bei den Herren I und Aufstieg in die BOL, weil der Erste (Allach 3) nicht aufsteigen kann; Damen werden 8.; ein 2. Damenteam wird vorerst nicht mehr gemeldet; zur Saisonvorbereitung fahren erstmals in der Abteilungsgeschichte 65 Jugendliche und 9 TrainerInnen in ein Trainingslager nach Bad Tölz

2019/20: Der Beginn der Covid-Pandemie ist verantwortlich, dass die Saison vorzeitig beendet werden muss; Herren I (nach 17 statt 22 Spielen) beendet die Saison in der BOL auf dem 7. Platz, Damen I (nach 17 statt 20 Spielen) wird 11.; Jugend-Trainingslager in Regen

2020/21: Damen schließen eine Kooperation mit dem Kirchheimer SC und treten mit einer Mannschaft unter diesem Vereinsnamen in der Bezirksliga an; allerdings wird die Saison für alle Vereine und Mannschaften nach 2 Spieltagen wegen der Covid-Pandemie abgesagt

2021/22: Herren I belegt den 4. Rang in der BOL – Damen (als Kirchheimer SC) werden 6. in der Bezirksliga (BL); die Mannschaften der D- bis B-Jugend fahren im September 2021 ins Trainingslager nach Bad Tölz

2022/23: Damen (nochmals als Kirchheim) werden 4. in der BL, Herren I steigt als Letzte in der BOL in die BL ab; zum Stichtag 22.09.22 gibt es in der Handballabteilung jetzt 440 Mitglieder (Senioren 180, Jugend 260); es sind 40 TrainerInnen (14 mit Lizenz – 12 "JungtrainerInnen") bei insgesamt 21 gemeldeten Mannschaften tätig; die Covid-Pandemie hat sich insgesamt kaum auf die Mitgliederzahlen ausgewirkt

2023/24: Herren I wird Meister und steigt wieder in die BOL auf; bei den Damen gelingt ein furioser Neuanfang: Die ca. 25 Spielerinnen setzen sich aus den Truderinger Mädels zusammen, die in der letzten Saison noch in Kirchheim gespielt haben, aus Nachwuchs aus der eigenen Jugend und aus Neueinsteigerinnen aus unserem Umfeld; ein 4. Platz in der Bezirksklasse – man muss ganz von un-



ten anfangen - ist die erste Platzierung der "Neuen Damen"; Ostern 2023: Turnierfahrt nach Prag mit 4 Jugendteams; September 2023: Trainingslager unserer Jugendmannschaften diesmal im BLSV Camp Bischofsgrün; Herren III wird (wie immer?) Erster in der Bezirksklasse; das letzte Spiel von Toni Schilcher - dem wohl besten Spieler in der Geschichte des Vereins; Toni ist seit 1981 beim TSV und stieg mit der Herren I bis in die Regionalliga auf; Toni wird mit dem Truderinger Löwen feierlich geehrt und von Mannschaft und Zuschauern verabschiedet 2024/25: Für diese Saison sind insgesamt 23 Mannschaften beim Verband gemeldet: 6 Senioren- (2 Damen-, 4 Herren), 10 Jugend- (wA, mB, wB, mC, wC I/II, mD I/II, wD I/II) und 7 Kinderteams (mE I/II, wE I/II sowie 3 x Minis); die Erfolge in den verschiedenen Ligen (z.B. mB, mC und wC in der Oberliga) sind unterschiedlich; Herren I muss als Vorletzter in die Bezirksliga absteigen, Damen I (bei Redaktionsschluss Tabellenführer) steigt in diese Liga auf. Die Abteilung hat insgesamt rund 500 Mitglieder, davon knapp 300 Jugendliche; Abteilungsleiter sind Karsten Konrad (gleichzeitig Jugendleiter) und Lukas Simbürger, Stellvertreter ist Stefan

Hofele, als sportlicher Leiter fungiert Yannik Ritter.

Der Handball in Trudering

hat seit seinen Anfängen eine beeindruckende Entwicklung genommen. Von den bescheidenen Anfängen auf dem "Sport-Acker" der DJK München Nord-Ost bis zu den großen Erfolgen in den 80er und 90er Jahren ist eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen.

Mit der Gründung der Handballabteilung des TSV Trudering im Jahr 1960 begann eine Erfolgsgeschichte. In den folgenden Jahrzehnten wuchs die Abteilung stetig, sowohl was die Anzahl der Mannschaften, Trainer und Mitglieder als auch die sportlichen Leistungen betraf. Besonders hervorzuheben sind die Aufstiege der Damen- und Herrenmannschaften zunächst in die Oberliga und dann in die Regionalliga.

Der Wandel des Handballsports vom Großfeld- zum Kleinfeld- und schließlich zum Hallenhandball machte auch vor dem TSV Trudering nicht halt. Ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Anpassung an diese Entwicklung war und ist das Engagement zahlreicher Persönlichkeiten, die als SpielerInnen, TrainerInnen, FunktionärInnen oder in der Vereinsführung wertvolle Beiträge leisten und diese faszinierende Ballsportart beim TSV Trudering weiterhin prägen und vorantreiben.

Die Geschichte des Handballs in Trudering ist geformt von Teamgeist, Leidenschaft und kontinuierlicher Weiterentwicklung. Sie zeigt, wie aus einer kleinen Gruppe engagierter Sportlerinnen und Sportler eine erfolgreiche Handballabteilung mit breiter Basis und beachtlichen Erfolgen entstehen konnte. Doch auch wenn diese Tradition ein solides Fundament bildet, steht die Abteilung vor der Herausforderung, das Engagement ihrer Mitglieder zu stärken und neu zu beleben. Um die bisherigen Erfolge langfristig zu sichern und eine positive Entwicklung fortzusetzen, wird es wichtig sein, Motivation und Engagement aller zu fördern. Eine aktive Mitwirkung der Mitglieder ist ein Schlüsselfaktor, um die Dynamik und das Wachstum der Abteilung auch in Zukunft zu gewährleisten. Gemeinsam können wir Wege finden, um die Begeisterung für unsere Ziele neu zu entfachen und so eine stabile Grundlage für die kommenden Jahre zu schaffen.

"Auf ein gutes Jubiläumsjahr und die nächsten 100 Jahre TSV Trudering!

Rudi Ecker





Zunächst angebunden an die Fußballabteilung ruft Peter Kisters einen KidsClub ins Leben

kurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten

St. Peter und Paul; Es werden Ferienfreizeiten eingeführt

2010

Gründung der Abteilung KidsClub

2014

1. Mehrkampf-

2022

Kindergeburtstage können über den KidsClub gebucht werden

April 2025

Aktuell 376 Mitglieder



Was ist deine Lieblingsbewegung in deiner Sportart?



Welche Bedeutung hat der TSV Trudering für die Region?



Wie fühlst du dich nach dem Training?



Wie fühlt es sich an 100 Jahre TSV Trudering zu feiern?



Was ist der wichtigste Moment in deiner Sportart?



Wie fühlt es sich an Teil eines Vereins zu sein, der 100 Jahre besteht?









15 Jahre Abteilung KidsClub

2009 – die erste Gruppe. In diesem Jahr gründete Peter Kisters die erste Sportgruppe mit 15 Kids, aus der nur ein Jahr später eine eigene Abteilung entstand. Die Idee: eine "Allround-Sportgruppe" für Kinder der Altersgruppe 4-12 Jahre.

2010 – Gründungsjahr der Abteilung In diesem Jahr wird aus einer kleinen Sportgruppe eine eigene Sparte im TSV Trudering mit dem Namen Kids-Club. Die Idee hinter der Abteilung sollte ein sportartenunabhängiger Grundlagensport sein, der die Talente der Kinder frühzeitig erkennen und fördern lässt. Nach Beendigung der letzten Altersgruppe entscheiden sich die Kids für eine Sportart, bestenfalls natürlich innerhalb des TSV's.

2012 – Einführung von Schwimmkursen

Nachdem sich die Kurse in der Turnhalle eingependelt hatten, sollte eine neue Herausforderung her und so beschloss man, den KidsClub auch in den Truderinger Schwimmhallen anzusiedeln. Schwimmkurse bis zum Seepferdchen konnten die Mitglieder nun im Stundenplan der Abteilung entdecken.

2013 - Jahr des Wachstums

Ehe man sich versah, wurde aus einer Sportgruppe eine richtige Abteilung, die nach nur drei Jahren die 250-Mitglieder-Marke knackte. Da konnte man schon richtig stolz sein. Auch Akrobatikkurse standen mittlerweile auf dem Programm des KidsClubs.

2014 – Das erste Mehrkampfturnier

Jedem, der mal im KidsClub geturnt hat, ist das Mehrkampfturnier ein Begriff! Ein Riesenevent, bei dem alle Mitglieder an einem Vormittag am Wochenende in der Turnhalle zusammenkommen und den Eltern zeigen, was sie so in den Sportstunden treiben.

2015 - Einführung von BAERchen-Kursen und Ferienfreizeiten

In diesem Jahr gab es erstmals auch ein Angebot für die Kleinsten. Für Kids ab 3 Jahren wurde die BAER-chen-Gruppe im Kindergarten St. Peter und Paul gegründet. Einmal in der Woche konnten die Kids von nun an schon mal Turn-Luft schnuppern, bevor sie mit vier Jahren in die große Turnhalle wechseln dürfen.

Und damit alle Sportbegeisterten über die Ferien nicht zu Couchpotatos mutieren, entstand die Idee von sportlichen Ferienfreizeiten. Tippis im Wald bauen, Wandern am Schliersee oder auch eine Schnitzeljagd durch Trudering, all das erwartete die Kids in den Ferien.

2016 - Jahr des Wandels

Dieses Jahr steht für viele Veränderungen. Zunächst konnte der KidsClub eine festangestellte Trainerin gewinnen, die mittlerweile gar nicht mehr wegzudenken ist: die Caro. In ihren ersten Arbeitswochen stand ihr gleich die Zerreißprobe bevor: Eine Ferienfahrt nach Vorderriss mit sechs Übernachtungen. Was eine erlebnisreiche Woche...

Und auch ihre Leidenschaft des Tanzens brachte sie mit in die Abteilung,

sodass in diesem Jahr die erste kreative Kindertanzgruppe im KidsClub entstand.

2018-neue Abteilungsleitung

In diesem Jahr übergab Peter, der den KidsClub bis zu diesem Moment mit Herz und Hand geleitet hatte, sein Amt an Laura. Die kam im Jahr 2012 als Trainerin dazu und hatte gerade das Abitur in der Tasche.

Im Schwimmbad war richtig was los, 8 Kurse in der Woche waren keine Seltenheit. In jeden Ferien war die Halle mit fleißigen Sportlern besetzt, die auch mal München und Umgebung bei einigen Tagesausflügen unsicher machten. Tanzen, Akrobatik, Games and More und Ballsport, das Angebot war riesig.

2020 – Geburtsstunde des Online-KidsClubs

Ein Jahr, das viel Veränderung mit sich brachte. Durch die Corona-Pandemie blieben auch im KidsClub die Türen der Sporthalle geschlossen. Doch unser Trainerteam bewies seine Kreativität: Ob Oster-Basteln, Biathlon im Garten, Jonglieren lernen, Krümelmonster-Muffins oder ein Langlauf-Parcours, - online war so einiges geboten. Und auch als es unter strengen Auflagen wieder losgehen durfte, war die Kreativität erneut gefragt: Nikolauswanderungen mit einem Engerl, das den 3G-Nachweis prüfte, ein Nikolaus mit FFP2-Maske. Mit dem Bollerwagen voller Material ging es auf Spielplatzwiesen im Umkreis, um ein Sportprogramm mit mind. 1,5m- Abstand auf die Beine zu stellen.





2021 – endlich wieder etwas Normalität

Mei, waren wir froh, als es wieder einigermaßen normal weitergehen konnte! Die Freude über die zurückgewonnene Normalität war groß. Zum Teil sogar so groß bei unseren Mitgliedern, dass sich die Abteilung dazu entschloss, eine weitere festangestellte Trainerin mit ins Kids-Club-Boot zu holen. Und auch unser bestehendes Team legte sich ordentlich ins Zeug, sodass der Mitgliederschwund über die Coronazeit schon bald wieder Geschichte war.

2022 – Kindergeburtstage im KidsClub, wie wär's?

Öfter mal was Neues – das haben wir uns in diesem Jahr gedacht und angefangen, Kindergeburtstage anzubieten. Samstags verwandelt unser Team die Turnhalle in einen Dschungel, ein Königreich für Prinzessinnen und Prinzen, eine Ninja-Arena oder eine Abenteuerlandschaft für Piraten und Piratinnen. Dass das Angebot so großen Anklang findet, konnte sich damals keiner vorstellen.

Heute

20 verschiedene Kids- und Teens-Club-Stunden pro Woche, 29 TrainerInnen und 2 Festangestellte, 37 Tage Ferienfreizeiten und 48 Kindergeburtstage. So wird das kommende Jahr im KidsClub ausschauen.

Wir sind sehr gespannt, unser Angebot und unser Team die nächsten Jahre weiter wachsen zu sehen und freuen uns über alle, die Teil davon sein möchten!

Danke an alle Eltern für euer Vertrauen, an alle Kids fürs Mitsporteln und an das gesamte Trainerteam für eure Energie und euren Einsatz!

Die "alten Hasen" des KidsClubs

Zu diesen zählen all unsere Mitglieder, die schon seit mindestens 10 Jahren im KidsClub sind.

»Wie bitte? Mehr als 10 Jahre?«

Richtig gehört! Aber wie ist das möglich in einer Abteilung, die sich Kids-Club nennt und erst seit 15 Jahren besteht? Kids sind sie nämlich schon lange nicht mehr. Ein paar der 11 Personen sind sogar noch selbst tätig in unserem TeensClub: Christina, Carla

und Leni sind Teil unserer Akrobatikgruppe, Lea tanzt bei Hit the Floor mit. Und der Rest?

Manche, die früher (oder immer noch) selbst aktiv waren, stehen mittlerweile selbst vor einer Sportgruppe und leiten diese als ÜbungsleiterInnen (-assistenzen) an: Leander, Alex, Christina, Tim, Leni und Lara haben die Seiten in den Sportstunden gewechselt.

Und dann sind da noch Manja, Michael und Laura, die von Beginn an das Trainer- und Abteilungsleiterteam unterstützen: Manja als Akrobatiktrainerin, Laura, die mit 12 Jahren als Assistentin angefangen hat und nun seit 7 Jahren Abteilungsleiterin ist, und Mike, der von Beginn an einen Blick auf die Finanzen des KidsClubs hat. Als relativ junge Abteilung sind wir besonders stolz, einige so langjährige Mitglieder zu haben, die dem KidsClub (fast) von Anfang an treu geblieben sind!

Laura Gabler Abteilungsleitung KidsClub







Was ist eine typische Bewegung in deiner Sportart?

Carsten Wollensah Abteilungsleiter Leichtathletik

Geschichte der Abteilung Leichtathletik

1930

1. Gründung der Abteilung Leichtathletik

2012

(Wieder-)Gründung der Abteilung Leichtathletik

2016

Südbayer. Hallenmeister in 60m Hürden

Erwerb einer Stabhochsprunganlage aus Beständen der **European Championships**

13.01.1946

Neubeginn nach Kriegsende: Leichtathletik wird als Hauptsparte des Vereins gemeldet

2013

1. Titel der Abteilung bei Südbayer. Hallenmeisterschaften

2017

Oberbayer. Meisterin im Sprint und Silber im Hochsprung; Obb. Meister in M13 über 800m

April 2025

Aktuell 215 Mitglieder





Was macht den TSV Trudering so besonders?



Wenn der TSV Trudering ein Tier wäre, welches wäre es?



Wie fühlst du dich nach dem Training?



Wie fühlt es sich an 100 Jahre TSV Trudering zu feiern?



Wie reagierst du, wenn ein Team einen großartigen Erfolg erzielt hat?



Wie sieht dein Gesicht aus, wenn du konzentriert bist?







Die Erfolgsgeschichte der Truderinger Leichtathleten

Was 2012 als kleines Projekt mit großer Leidenschaft begann, ist heute eine feste Größe in der Truderinger Sportlandschaft.

Jens Zaretzke wollte die Leichtathletik im Verein neu beleben – mit gerade einmal zehn Athleten startete er das Abenteuer. Schon im ersten Jahr wuchs die Abteilung rasant auf über 50 Mitglieder an. Die Begeisterung war geweckt, und mit jedem neuen sportlichen Erfolg stieg auch das Interesse.

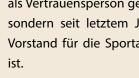
Erste sportliche Erfolge

Der erste große Meilenstein ließ nicht lange auf sich warten: 2013 sicherte sich Thomas Hirschmann den südbayerischen Hallentitel über 60 Meter Hürden – ein Moment, der die Motivation aller beflügelte. In den Jahren danach folgten weitere Erfolge. Besonders glänzten Carolin Ostertag und Sia Pietsch: Sia schaffte es in den bayerischen Kader und wurde mehrfach oberbayerische Meisterin. Caro sicherte sich 2017 mit gerade einmal elf Jahren ebenfalls den Titel zur Oberbayerischen Meisterin über

75m Spint. Dazu lief Max Uhlemair in der U13 über 800 Meter zum oberbayerischen Meistertitel.

2014 gelang mit Carsten Wollensah ein besonderer Erfolg. Er brachte nicht nur die ersten nationalen (DM Senioren, 3. Platz Weitsprung) und internationalen (EM Senioren, 2. Platz Speerwurf) Medaillen für den TSV nach Hause, sondern übernahm im selben Jahr die Rolle des Abteilungsleiters - ein Amt, das er bis heute ausfüllt. Gemeinsam mit Rolf Giesbert, der sich um die Wettkampfplanung und Organisation kümmert, führt er die Abteilung seither weiter nach vorne.

Hinter jeder erfolgreichen Abteilung stehen engagierte Trainer und Ehrenamtliche. Einer von ihnen ist Stephan Handtmann, der nicht nur als Vertrauensperson geschätzt wird, sondern seit letztem Jahr auch im Vorstand für die Sportanlagen aktiv ist.



Aktuelle Erfolge

Die positive Entwicklung setzt sich bis heute fort. Besonders erfolgreich lief es zum Beispiel letzten Sommer beim Franz-Kopeczek-Sportfest in Emmering als Ngozi, Fiona, Klara,

Helena und Ebube über den 1. Platz in der Mannschaft (W11/W10) jubelten. Antonia, Lorena, Leah, Marla und Elisa freuten sich über Platz 3. Beim Dreikampf (W10) hatte sich Helena gegen mehr als 60 Athletinnen durchgesetzt und die Silbermedaille erkämpft. Über 800m lief Pablo (M11) auf einen tollen dritten Platz und Antonia (W11) auf den sensationellen 1. Platz.

Aber auch die älteren Aktiven (U16/ U18+/Senioren) beeindrucken mit regelmäßigen Qualifikationen zu verschiedenen Meisterschaften. Neben der ein oder anderen Bestzeit, gab es auch beeindruckende Titel zu feiern: Jakob wurde 2023 Bayerischer Meister im Hochsprung und die Herren-Staffel gewann 2022 und 2024 die Oberbayerische Meisterschaft über 4x100m.









Blick in die Zukunft

Die Leichtathletik-Abteilung in Trudering bleibt auf Erfolgskurs. Mit einer starken Gemeinschaft, engagierten Trainern und viel Leidenschaft ist sie für die Zukunft bestens aufgestellt – und es gibt sicher noch viele Erfolge zu feiern!

Über weitere Ziele, Herausforderungen und Wünsche berichten Abteilungsleiter Carsten und Sportwart Peter:





Gibt es Meilensteine oder Erfolge, die Euch besonders in Erinnerung geblieben sind?

Peter Mir gefällt, dass wir mit jeder Neuerung gemeinsam in die richtige Richtung ziehen – und das schneller als erwartet. Wir haben für die U14 und U16 eine zusätzliche wöchentliche Einheit eingeführt, die gut angenommen wird, ebenso wie unser Angebot einer halben Stunde Yoga. Diesen Winter konnten wir durch geschickte Verschiebung von Hallenzeiten auch eine weitere U10 anbieten,

um dem großen Andrang etwas entgegenzukommen.

carsten Besondere Meilensteine gibt es in diesem Sinne für mich persönlich nicht. Das Wichtigste meiner Meinung nach, ist die stetige Entwicklung der Abteilung und da sind wir auf einem sehr guten Weg.

Welche Ziele und Projekte möchtet ihr in naher Zukunft verfolgen?

Peter Die größte Herausforderung für uns ist ein Luxusproblem: Wir haben sehr starke Jahrgänge, die jetzt in die älteren Jugendgruppen (U18, U20) kommen. Hier müssen und wollen wir unser Angebot der wettkampforientierten Leichtathletik ausweiten mit mehr Gruppen, mehr Trainingseinheiten pro Woche und auch weiteren Trainerinnen und Trainern.

Carsten Als Trainer der U18+ möchte ich natürlich auch mehr Athleten der starken Jahrgänge für die Altersklasse U18 und U20 gewinnen. Außerdem ist es mein Ziel, den Stab an Lizenztrainern für die Leichtathletik-Abteilung zu vergrößern. Ein besonderes Projekt, was mir sehr am Herzen liegt, ist die Etablierung der Laufgruppe für Erwachsene, die wir letztes Jahr gestartet haben.

Wie definiert ihr die Rolle der Leichtathletik-Abteilung im Gesamtverein TSV Trudering?

Carsten Meiner Meinung nach ist Leichtathletik eines der Angebote, das jeder Verein bieten sollte, um zu wachsen. Denn Leichtathletik ist wie auch Turnen eine Kernsportart, die Basisarbeit für viele andere Sportarten leistet.

Peter Das darfst du einen Leichtathleten nicht fragen! Wir sind als olympische Kernsportart natürlich nicht wegzudenken aus dem Programm eines großen Stadtteilvereins. Ich freue mich auch immer über die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Viele erfolgreiche Leichtathletinnen und Leichtathle-

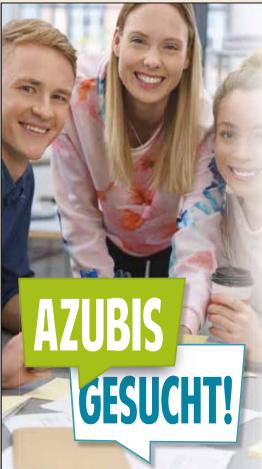












Als eines der führenden Systemhäuser in Bayern und Sachsen bieten wir in der zukunftsorientierten ITK-Branche vielseitige und interessante Ausbildungsplätze an.

Deine Perspektiven bei der MTG:

- Attraktive und j\u00e4hrlich steigende Ausbildungsverg\u00fctung
- Fundierte & praxisnahe Ausbildung
- Hohe Übernahmequote nach der Ausbildung
- Ein motiviertes Team in einem angenehmen Arbeitsklima
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung



Informationselektroniker (m/w/d)

- Installation und Wartung von IT-Kommunikations und Gefahrenmeldesystemen
- Analyse & Behebung von Störungen
- Umsetzung von Kundenanforderungen

Voraussetzungen: Guter qualifizierender Mittelschul- oder Realschulabschluss, technisches Interesse, Freude am Umgang mit Menschen, handwerkliches Geschick und Englischkenntnisse.

Dein Ansprechpartner: Herr Robert Berle

Kaufmann/frau für Büromanagement (m/w/d)

- Organisation von Büroabläufen und -prozessen
- Unterstützung im Rechnungswesen und Personalwesen
- Kundenkommunikation und Verwaltungsaufgaben

Voraussetzungen: Guter Realschulabschluss, Interesse im kaufmännischen Bereich.

Deine Ansprechpartnerin: Frau Beate Sedlmeier

Interessiert? Dann freuen wir uns über Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen. Sende diese bitte an:

MTG-Kommunikations-Technik GmbH, München

81825 München I Truderinger Straße 250 I Tel. 089/451 12-0 Infos zum Ausbildungsablauf:

 $www.mtg\text{-}systemhaus.de \ I \ muenchen@mtg\text{-}systemhaus.de$







ten haben auch lange eine zweite Sportart praktiziert oder sind spät gewechselt. Diese Durchlässigkeit und Kompatibilität wünsche ich mir auch beim TSV Trudering, z.B. mit dem KidsClub, Turnen, Handball oder Fußball.

Habt ihr einen Traum für die Zukunft der Abteilung und für die Mitgliederentwicklung?

Carsten Wenn ich mal so losträumen darf, dann würde ich mir eine re-



2025; U14 mit Trainern Peter, Stephan und Thorsten

novierte und voll wettkampffähige Sportanlage mit Wurfplatz wünschen. Dazu einen kleinen Kraftraum mit ausreichend Platz für unsere Geräte. Generell wünsche ich mir weiterhin konstantes Wachstum für die Abteilung.

2025: U10 Montagsgruppemit Trainerinnern Lisa und Elisabeth

Peter Tolle Vorbilder langfristig etablierter und erfolgreicher Leichtathletik-Abteilungen wie der TSV Wasserburg oder TSV Gräfelfing haben ca. 300-500 aktive Mitglieder und einen entsprechenden Trainerstab sowie dazu passend entwickelte Infrastruktur. Das wäre toll, wenn man Menschen (mit mehr oder auch weniger Talent) eine langfristige Perspektive bieten kann.

Birte Deppe





Fragen über Fragen VVORTE

Wie würdest du den TSV Trudering mit einer Mimik beschreiben?

Conny Schad und Antje Seeger Abteilungsleiterinnen Schwimmen

Geschichte der Abteilung Schwimmen

2021

Gründung der Abteilung Schwimmen; im Herbst sind es bereits 145 Mitglieder

2023

Der BVS Bayer. Behinderten- und Rehabilitationsverband verleiht das ElSs Gütesiegel ("Erlebte Inklusive Sportschule") für Inklusionsschwimmen; 1. abteilungsinterne Schwimmmeisterschaft

2022

Einführung von Inklusionsschwimmen; Sommertrainingslager in Lignano Sabbiadoro gemeinsam mit den Basketballern

April 2025

Aktuell 802 Mitglieder





Was ist eine typische Bewegung in deiner Sportart?



Welche Bedeutung hat der TSV Trudering für die Region?



Wie fühlst du dich nach dem Training?



Wie fühlt es sich an 100 Jahre TSV Trudering zu feiern?



Wie sieht dein Gesicht aus, wenn du konzentriert bist?



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration











Eine Erfolgsgeschichte mit Herz und Leidenschaft

Schwimmen rettet Leben. Es ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die ein Mensch erlernen kann – nicht nur für die eigene Sicherheit, sondern auch für Gesundheit, Fitness und Teamgeist. Genau hier setzt die Schwimmabteilung des TSV Trudering an. Mit einem klaren Ziel: möglichst vielen Kindern das Schwimmen beizubringen und sie für das Element Wasser zu begeistern.

Was im Jahr 2012 mit ersten Schwimmkursen begann, entwickelte sich über die Jahre zu einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte. Zunächst als Teil des "KidsClubs" ins Leben gerufen, bauten Peter Kisters und Laura Gabler das Angebot auf, später verstärkt durch Caro Dopfer. Die ersten Kooperationen – etwa mit dem Kindergarten St. Augustinus zeigten schnell, wie groß der Bedarf war. 140 Kinder absolvierten bereits in den Anfangsjahren die Kurse "Pinguin", "Frosch" und "Seepferdchen" und machten ihre ersten Schwimmzüge mit Begeisterung.

Mit der offiziellen Gründung der Schwimmabteilung im Jahr 2021 nahm die Entwicklung rasant Fahrt auf. Besonders nach den pandemiebedingten Einschränkungen wurde deutlich, wie essenziell Schwimmunterricht ist. Die Mitgliederzahl stieg von 30 im Jahr 2021 auf 800 im Jahr 2024. Ein Wachstum, das ohne das Engagement vieler helfender Hände nicht möglich gewesen wäre.

Hinter diesem Erfolg steht ein starkes Team aus engagierten Trainer*innen, Assistent*innen und einem zuverlässigen Leitungs- und Organisationsteam. Während die Trainer*innen und Assistent*innen Woche für Woche mit viel Einsatz im und am Wasser Kinder motivieren und ihnen das Schwimmen beibringen, sorgt das Leitungs- und Organisationsteam dafür, dass im Hintergrund alles reibungslos läuft – von der Trainingsplanung bis zur Mitgliederbetreuung. Ihr Engagement, gemeinsam mit dem unermüdlichen Einsatz der 16 Trainer*innen und 19 Assistent*innen, hat die Schwimmabteilung des TSV Trudering zu dem gemacht, was sie heute ist. Ihnen allen gebührt unser größter Dank!

Heute bietet die Schwimmabteilung **über 50 Kurse** an – von den ersten Schwimmversuchen im "Frosch"-Anfängerkurs bis hin zum Goldabzeichen. Auch Erwachsene profitieren vom vielseitigen Angebot, sei es Frauenschwimmen, Kraul-Lernkurse,







Training für fortgeschrittene Schwimmer oder ab Mai 2025 ein spezielles Triathlon-Schwimmtraining. Trainiert wird in den Hallenbädern des Bildungscampus Riem, der Feldbergschule und des Heinrich-Heine-Gymnasiums.

Ein besonderes Anliegen ist dem TSV Trudering das Inklusionsschwimmen, das seit dem Jahr 2022 Kindern mit Beeinträchtigungen das Schwimmenlernen ermöglicht. Dafür wurden bereits sechs Trainer*innen speziell ausgebildet, um eine individuelle und professionelle Betreuung zu gewährleisten. Gemeinsam mit Förderern wie der Stadt München und der Stiftung "Deutschland Schwimmt" setzt sich die Abteilung weiter dafür ein, allen Kindern – unabhängig von ihren Voraussetzungen – den Zugang zum Schwimmen zu ermöglichen.

Mit Stolz blicken wir auf diese Entwicklung zurück und freuen uns auf die Zukunft – mit neuen Herausforderungen, sportlichen Erfolgen und noch mehr Kindern und Erwachsenen, die mit leuchtenden Augen und gestärktem Selbstbewusstsein aus dem Wasser steigen.

Denn eines ist sicher: Wer schwimmen kann, gewinnt Sicherheit, Selbstvertrauen und Freude an der Bewegung im Wasser – und all das beginnt hier, in der Schwimmabteilung des TSV Trudering.

Conny Schad Abteilungsleitung Schwimmen







OHNE WORTE

Fragen über Fragen

Was ist deine Lieblingsbewegung in deiner Sportart?

> Walter Hofmann Abteilungsleiter Stockschützen

Geschichte der Abteilung Stockschützen

03.09.1983

Gründung der Abteilung Stockschützen

1987

Aufstieg in C-Klasse (Eis) und Aufstieg in Bezirksliga Asphalt

1989

Aufstieg in A- Klasse (Eis)

Aufstieg in Bezirksoberliga (Asphalt)

Erste Beteiligung an Meisterschaften

1988

Aufstieg in B-Klasse (Eis) 1990

Aufstieg in Bezirksliga (Eis) und TSV Trudering wird Stadtmeister der Senioren

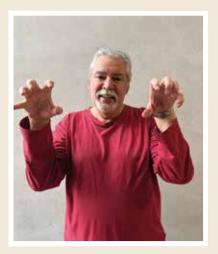




Was ist der wichtigste Moment in deiner Sportart?



Welche Bedeutung hat der TSV Trudering für die Region?



Wenn der TSV Trudering ein Tier wäre, welches wäre es?



Wie fühlst du dich nach dem Training?



Wie fühlt es sich an 100 Jahre TSV Trudering zu feiern?



Wie würdest du den TSV Trudering mit einer Mimik beschreiben?

1992Aufstieg in
Bezirksoberliga
(Eis)

1995

Stockschützen II: Aufstieg in Bezirksliga (Eis) und Aufstieg in Bezirksliga Asphalt) 1997

Die Stockschützen haben 3 Seniorenmannschaften in der Landesliga (Asphalt)

1994
Aufstieg in Landesliga (Asphalt)

1996 Stockschützen III Aufstieg in B-Klasse (Eis) **2001**Aufstieg in der Landesliga





Abteilung Stockschützen

Eine erfolgreiche Vergangenheit. Die Stockschützen blicken mit Stolz auf ihre ereignisreiche Vergangenheit zurück, in der über die Jahre viele schöne Erfolge gefeiert werden konnten. Wir sind dankbar dafür, vor allem aber für die vielen wunderbaren Momente, die uns auch abseits der Wettkämpfe bis heute freundschaftlich zusammenschweißen.

Der traurige Verlust etlicher unserer Mitglieder, die insbesondere nach Beginn der 2000er Jahre von uns gegangen sind und die altersbedingten Einschränkungen der noch Aktiven haben die Erfolgsgeschichte im Wettkampfbereich zum Erliegen gebracht.

Ein Blick in die Zukunft

Wir bleiben aber weiter aktiv und bemühen uns um Nachwuchs. So wurden im Jahr 2021 einige Kinder-Stöcke erworben. Im Mai desselben Jahres, als die Corona bedingten Einschränkungen langsam zurückgefahren wurden und man im Freien wieder Sport ausüben durfte, starteten wir mit einer Aktion für "coole Kids": Es wurden Schnupperkurse im Stockschießen für Kinder von 8-12 Jahren angeboten, die unser damaliger Abteilungsleiter Berti Heider mit viel Herz leitete.

Im darauffolgenden Jahr 2022 kamen Schüler der 8. und 9. Jahrgangsstufe des Truderinger Gymnasiums zu uns auf die Bahn an der Bezirkssportanlage zu einem Outdoor-Sporttag. Die Jugendlichen waren durchwegs begeistert und ziemlich überrascht, dass man das Stockschießen nicht nur auf Eis, sondern auch im Sommer auf Asphalt betreiben kann.

Es wäre schön, wenn auch in Zukunft interessierte Kinder zu uns kämen und wir mit neuem Nachwuchs die erfolgreichen Zeiten wieder aufleben lassen könnten,- übrigens gerne auch mit den Eltern und Großeltern und deren Freunden!

Selbst wenn wir altersbedingt nicht mehr an den großen Turnieren teilnehmen, so halten wir uns dennoch bei schönem Wetter auf unserer Stockbahn fit und trainieren fleißig. Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz und beim Feiern sind wir immer noch ganz vorne dabei.







"Herzlich Willkommen" und "Glückwünsche"

Wir würden sehr gerne mal die anderen Abteilungen des TSV einladen, sich mit uns zu messen. Wer hätte denn mal Lust auf Stockschießen – Ihr seid herzlich willkommen bei uns!

Wir Stockschützen freuen uns sehr über 100 Jahre TSV Trudering und wünschen dem Verein und allen Mitgliedern ein tolles Jubiläum!

> Walter Hoffmann Abteilungsleitung Stockschützen





Perlen Apotheke

Inh.: Katarzyna Bernhardt

- Putzbrunner Str. 1 81737 MünchenTel: 089 6351992
- ⊠ info@perlen-apotheke.de
- www.perlen-apotheke.de

App auf - eRezept rein...





...wir liefern's heim! kostenlos - bis 7km Umkreis der Apotheke - auch nach Trudering



OHNE WORTE

Fragen über Fragen

Was ist deine Lieblingsbewegung in deiner Sportart?

Elli Krauthauer und Nina Dengl

Geschichte der Ab<mark>teilung Turne</mark>n

29.06.1929

Gründung der Abteilung Turnen mit dem "Turnverein Trudering"

1. und 3. Platz der Damen im Geräte-Sechskampf beim Obb. Kreisturnfest in Landsberg

2018

Mannschaft I holt dem 1. Platz beim Bayernpokal; Weihnachtsturnen erstmals im neuen Gymnasium Trudering

13.01.1946

Neubeginn nach Kriegsende: Turnen wird als Hauptsparte des Vereins gemeldet

1997

Mit 550 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte im Verein

2021

1. Sportwochenende im **BLSV Sportcamp Innzell**

April 2025

376 Mitglieder





Was macht den TSV Trudering so besonders?



Wie sieht dein Gesicht aus, wenn du konzentriert bist?



Wenn der TSV Trudering ein Tier wäre, welches wäre es?



Wie fühlst du dich nach dem Training?



Wie fühlt es sich an 100 Jahre TSV Trudering zu feiern?



Wie fühlt sich ein Sieg nach einem gewonnenen Wettkampf an?

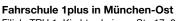


Deine zertifizierte Nr. 1 Fahrschule in München

Fahrschule 1plus 9 mal in München

Egal ob Auto, Motorrad, LKW oder Bus – bei uns gibt es alle Klassen

Telefon: 089 2305 1110 E-Mail: info@fahrschule-1plus.de



Filiale TRU 1, Kirchtruderinger Str. 17, 81829 München Filiale TRU 2, Truderinger Str. 312, 81825 München Filiale HOH, Hohenbrunner Str. 2, 81825 München









Einblicke in die Turnabteilung!

Was passiert, wenn ein Verein mit einer so traditionsreichen Turnabteilung 100 Jahre alt wird? Er macht sich lang, rollt sich ab und landet spektakulär in einer Festschrift! Wir haben tief in die Trickkiste (und in unsere Sporttaschen) gegriffen, um diesen besonderen Anlass gebührend zu feiern – und das natürlich auf turnerische Art.

Die "100" – Ein Zahlenbild mit Geschichte

Was wäre eine Jubiläumsfeier ohne eine eindrucksvolle Inszenierung? Für unser großes Geburtstagsfoto haben wir nicht einfach eine Torte mit Kerzen aufgestellt, sondern die "100" selbst gebaut – und das natürlich mit unseren Turnerinnen und Turnern!

Unsere ältesten aktiven Mitglieder haben sich dabei heldenhaft auf dem Boden verrenkt und mit ihren Retro-Turnanzügen die "1" geformt. Diese Anzüge haben schon mehr Saltos gesehen als so mancher junger Turner ein Rad schlagen kann! Kein Witz – sie sind älter als einige der Personen auf dem Bild.

In der Mitte stehen unsere Turnerinnen mit den legendären Blitz-Anzügen – leider nur von hinten zu sehen. Aber keine Sorge, diese Anzüge sind immer noch im Einsatz. Wer sie in voller Pracht bewundern will, wird in der ein oder anderen Ausgabe des Sportlichts sicher fündig.

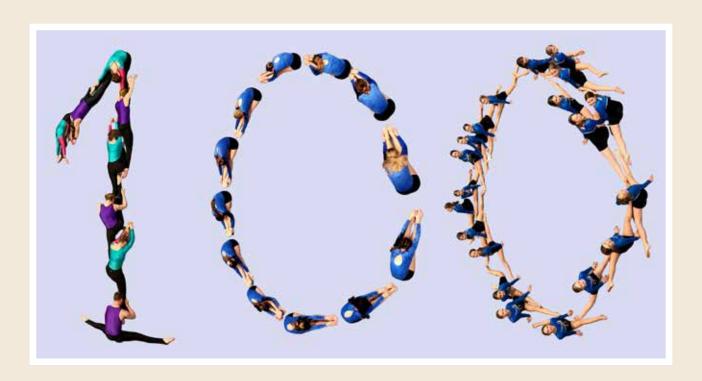
Den Abschluss machen unsere jungen Turnerinnen, perfekt gekleidet in den neuesten Anzügen, die wir erst vor wenigen Jahren für alle angeschafft haben.

So steht die "100" sinnbildlich für unsere lange Tradition: von den Anfängen in (gefühlt) Turnschuhen aus Holz bis hin zu modernen Hightech-Geräten – wir waren immer in Bewegung!

Von einem Sprungbrett zu einer ganzen Geräte-Palette

Ein Blick in die Festschrift von vor zehn Jahren sorgt heute für ein schmunzelndes Kopfnicken: Damals wurde voller Stolz verkündet, dass wir uns ein brandneues Sprungbrett geleistet haben, um die Trainingsbedingungen zu verbessern. Und heute?

Werft einen Blick auf unser neuestes Bild – darauf türmen sich Geräte aller Größen und Formen! In den letzten zehn Jahren haben wir keine Mühen (und Euros) gescheut, um unseren Sportler:innen die bestmöglichen Bedingungen zu bieten. Sprungtisch, AirTracks in verschiedensten Formen und Farben, Schwebebalken-Gadgets, Barren- und Barrenholme sowie zig Sprungbretter und Kleingeräte wie Blackrolls oder Therabänder









 man könnte meinen, wir hätten einen gesamten Gerätekatalog gekauft!

Doch der Grund ist klar: Das Turnen entwickelt sich weiter, und wir mit ihm. Unsere Trainingshallen sind heute besser ausgestattet als je zuvor – und trotzdem bleibt das gute alte Sprungbrett aus der Festschrift von damals ein Symbol für unseren unermüdlichen Einsatz. Dank seiner

Top-Qualität ist es übrigens auch heute noch in Betrieb!

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – eine starke Gemeinschaft

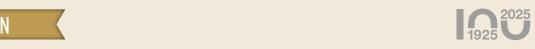
Doch was wäre unsere Abteilung ohne die Menschen, die sie über Jahrzehnte hinweg geprägt haben? Diese Bilder zeigen die lebendige Vielfalt unseres Vereins: einige unserer aktiven Turn-Kids, viele unserer Trainer:innen und natürlich die ehemaligen Mitglieder, die sich dem Verein weiterhin verbunden fühlen.

Besonders schön: So viele haben den Weg zu unserem doch sehr spontanen Fototermin in die Halle gefunden. Das zeigt mal wieder: Turnen verbindet Generationen – und bei uns im Verein ist es weit mehr als nur ein Sport.

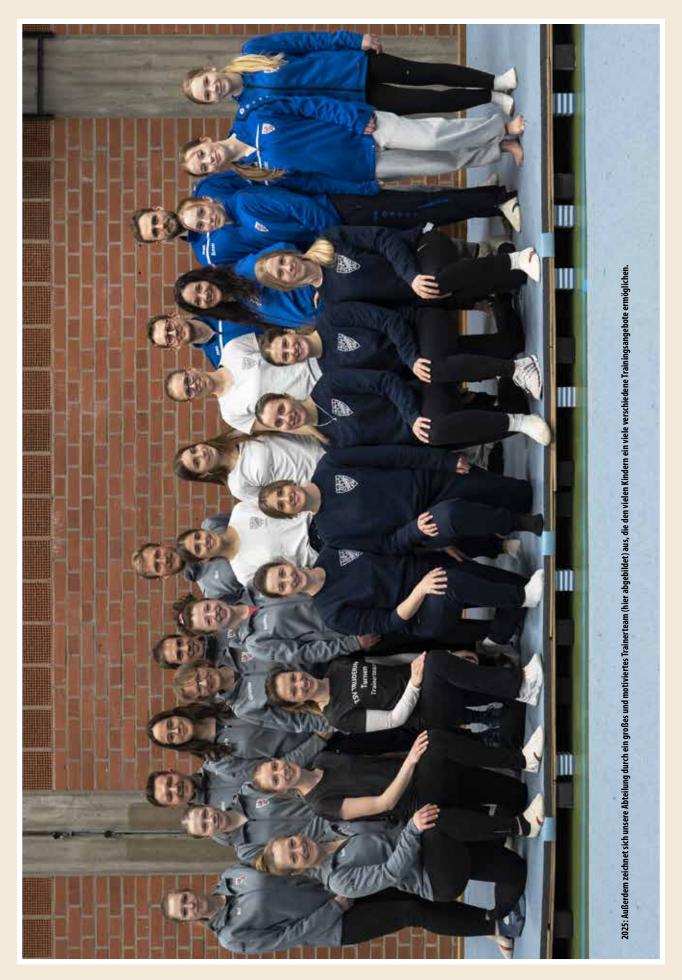
100 Jahre TSV Trudering – das bedeutet unzählige geturnte Stunden, Schweißtropfen, Freudensprünge und Gemeinschaftsmomente. Ein Blick zurück auf diese lange Geschichte zeigt uns eines ganz sicher: Wir werden uns auch in Zukunft weiterdrehen, weiterfliegen und weiterwachsen. In diesem Sinne – auf die nächsten 100 Jahre!

Eure TSV Trudering Turn-Familie

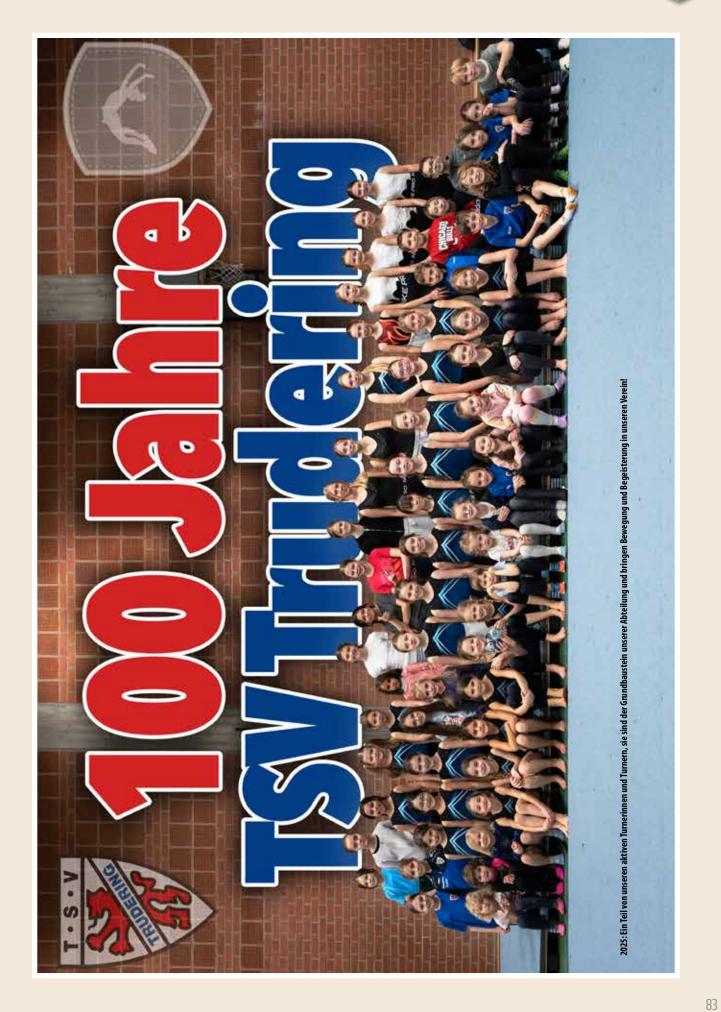
















OHNE WORTE

Fragen über Fragen

Was ist der wichtigste Moment in deiner Sportart?

> Heidi Ullrich Abteilungsleiterin Volleyball

Geschichte der Abteilung Volleyball

1981

1. Volleyballturnier beim TSV von Turnern, die Ausgleich nach ihrem Training suchen

Ende 1990er

Auflösung der Herrenmannschaft

2007

Herbert Rein führt "Schleiferlturnier" ein

April 2025

Aktuell 209 Mitglieder

1982

Gründung der Abteilung Volleyball

2005

"Mixed Trudering" Mannschaft aus Damen und Herren

2017

Mannschaft "Balla Balla" wird in Breitenliga angemeldet





Was ist eine typische Bewegung in deiner Sportart?



Was macht den TSV Trudering so besonders?



Welche Bedeutung hat der TSV Trudering für die Region?



Wenn der TSV Trudering ein Tier wäre, welches wäre es?



Wie fühlst du dich nach dem Training?



Wie fühlt es sich an 100 Jahre TSV Trudering zu feiern?

ABSOLUTE TEAMSPORT MÜNCHEN

Mitglieder des Vereins erhalten bei uns attraktive Rabatte!

Offizieller Ausrüster des TSV Trudering

Teamsport Saadeldeen • Neu Bajuwarenstraße 63 in Trudering





Wir sind wieder da!

Unsere Abteilung feierte im Jahr 2022 ihr 40. Jubiläum. Zwischen den Jahren 1982 und heute gab es viele Höhen und

Tiefen. Eines wurde mir bei der Zusammenstellung unserer Geschichte bewusst. Egal, in welchem Jahrzehnt man sich befindet, das gemeinsame Sportlerleben steht und fällt meist mit einem kleinen, harten Kern von Engagierten. Änderte sich der Lebensweg von einer oder mehreren dieser Personen, gab es auch einen kleinen Umbruch in unserer Abteilung. Doch stets fand sich wieder eine treibende Kraft aus Aktiven, die bereit sind, eine neue Mannschaft zu gründen, einen Trainerschein zu machen, die Abteilungsleitung zu übernehmen, gemeinsame Feste, Trainingscamps und Turniere zu organisieren. An dieser Stelle teilen wir euch mit: Wir sind wieder da!

Die 80er Jahre – von null auf 100

1981/82 wurde zunächst eine Mannschaft und dann unsere Abteilung von Werner Pehland und einigen anderen gegründet. Ein paar Turner und Turnerinnen suchten nach dem Training einen kleinen Ausgleich im Ballsport. Daraus entwickelte sich bald eine feste Volleyballmannschaft. Man kannte sich schon vorher vom Skifahren und über gemeinsame Weihnachtsfeiern. Für eine kurze Zeit gab Werner, damals erst 17, das Amt des Abteilungsleiters noch ab. Später übernahm er sehr lange zusammen mit Petra Ries (verh. Weichselgartner) die Leitung.

Man maß sich mit anderen auf dem Freiluftturnier in Straubing, beim Quattro Turnier in Lohhof und anderswo. Regelmäßig wurde auch ein eigenes Turnier, der Unertl Cup, ausgerichtet. Hier nahmen 12 Herren und 12 Damenmannschaften teil.

Die Herren wagten sich im Laufe der 80er Jahre als erste auch an Punktspiele heran. Bald gründeten sich auch Damenmannschaften. Trainer waren Werner Pehland, Wolfgang Kronschnabl, Ralf aus Neubiberg, Mohep aus Aschheim und Hans aus Giesing.

Innerhalb kürzester Zeit spielten sich die Herren aus der Kreisklasse über die Kreisliga in die Bezirksklasse und sogar in die Bezirksliga hinauf. Die Damen machten es ihnen später nach.







Petra Ries meldete auch die wbl. Jugend zu Spielen beim dt. Turnfest in der Jugendrunde an. Im ersten Jahr verlor man noch alles, aber nach und nach wurden die Mädels immer besser.





Die 90er Jahre – gefestigte Strukturen

Anfang der 90er Jahre gab es einen eingespielten Rhythmus. Die Jugendspiele fanden im Sommer statt. Danach bereiteten sich die Damen und Herren gemeinsam beim Beach Trainingslager in Bibione, später auf Elba oder in Ravenna vor. Nicht immer wurde dort das 24-Stunden-Training durchgezogen, denn auch Urlaub, Erholung und Kultur sollten nicht zu kurz kommen. Im November 1992 startete die Jugend erstmals direkt in die Damensaison mit dem Ziel, sofort in die Kreisliga aufzusteigen. Die japanische Animationsserie "Mila Superstar" spielte Petra bei der Nachwuchssuche in die Hände.



In der Spielsaison 1995/96 erreichten die Damen I unangefochten den ersten Tabellenplatz in der Bezirksklasse und sicherten sich damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Das wurde beim Sponsor Räter-Park-Hotel in Heimstetten gebührend gefeiert. Die Brasilianerin Carmitta erwies sich hier als wahrer Glücksgriff. Sie hatte schon in Brasilien auf einem sehr hohen Leistungsniveau gespielt und trainierte bei uns die Damen und auch die Jugend für einige Zeit.

Spieler wechselten zu anderen Vereinen, in denen sich Mannschaften mit höherem Leistungsniveau zusammengefunden hatten. Angie Gartner (verh. Zöger) übernahm die Abtei-

schaften in unserer Abteilung auf ein vorläufiges Ende zu. Aber noch heute

> einmal im Jahr auf dem Weihnachtsmarkt.

> Ab 2005 gründete sich neuen Spielern **Huber und Caro Hachtel**

lungsleitung von Werner Pehland. Die Damen spielten noch bis 2004 zusammen, aber es fand sich kein Trainer mehr. Zu Beginn der 2000er Jahre bewegte sich die erste Volleyball-Ära der Damen- und Herrenligamann-

trifft sich der harte Kern

aus verbliebenen und und Spielerinnen die Mixed "Trudering", die bis heute in der Breitensportliga aktiv ist. Aber auch eine neue Damenmannschaft ließ nicht lange auf sich warten. Sonja

nahmen hier das Zepter in die Hand.



Volleyball Damen I, Ende der 90er Jah

Gegen Ende der 90er Jahre löste sich die Herrenmannschaft auf, denn es fehlte an Nachwuchs. Die ambitionierten

Die 2010er Jahre – Erwachsenen- Mixed- Mannschaften finden bei uns ihre Heimat

Herbert Rein übernahm von 2006 bis 2014 die Abteilungsleitung. Über die Jahre hinweg waren verschiedene Mixed Freizeitmannschaften ohne Ligabetrieb aktiv bei uns. Herbert rief 2007 mit Schleiferlturnier dem einen neuen Turniermodus ins Leben, bei dem sich unsere Liga- und Nicht-Liga-Mannschaften wild zusammengewürfelt in Einzelwertung einmal im Jahr gegenseitig messen können.

Die Mixed "Trudering" schaffte in der Breitensportliga 2013 den Aufstieg von Ebene 5 auf Ebene 4 und belegte dort in der folgenden Saison sofort den 3. Platz. Ein direkter Durchmarsch in die Ebene 3 hatte damit nicht geklappt, sollte aber nicht lange auf sich warten lassen.





Zwischen 2012 und 2016 kam bei uns langsam Bewegung in den Nachwuchs für die Damenmannschaften. Vor allem Caro Hachtel, Chrissy Filcan und Berna Karadeniz sorgten für Gründung und Training einer neuen Jugendmannschaft und der Damen II. Auch das altbewährte Konzept der gemeinsamen Saisonvorbereitung wurde wieder aktiviert.







Damen I, Damen II und die Mixed Liga absolvierten im Sommer 2014 gemeinsame Trainingsspiele.

Maximilian Engl wurde Abteilungsleiter. Später übernahm Berna Baser das Amt.



2017 spielten bei uns 3 Damenmannschaften im Ligabetrieb. Wir waren damit in Kreisklasse, Kreisliga und Bezirksklasse vertreten. Sebastian Walser meldete eine neue Mixed-Mannschaft mit dem Namen "BallaBalla" in der Breitensportliga an, die ihre erste Saison 3+3 und ein Jahr später im 4+2 Modus auf Ebene 5 bezwang. Unsere Mixed "Trudering" schlug sich dort inzwischen wacker auf Ebene 3. Inzwischen war unsere Abteilung auf 80 Mitglieder geschrumpft. Aber das sollte sich bald ändern.

Die 2020er Jahre – Wir sind wieder da!

Im Jahr 2021 gab es wieder einen kleinen Bruch in unserer Abteilung. Le-

benswege der engagierten Riege im und um das Damenteam nahmen einen anderen Lauf. Die beiden Damenmannschaften fusionierten und wurden bis 2023 sehr engagiert von Felix Maertsch, einem ehemaligen FSJler beim TSV Trudering, weiter trainiert.

Im **November 2021** gab es noch ein kleines Grüppchen einer weiblichen Jugend, der die Trainerin verloren gegangen war.

Ich fing die Mädels mit meinen Kenntnissen aus dem Freizeit-Volleyball auf und startete mit Unterstützung unserer beiden FSJlerinnen, Saskia und Vroni, zusätzlich das Abenteuer in eine neue Jugendgruppe. Es begann wieder etwas zu wachsen.



In den Jahren 2022 bis 2025 ging auf einmal alles ganz schnell. Es kam eins zum anderen. Neue TrainerInnen wurden aus bestehenden Bekanntschaften, unseren Erwachsenen-Mixed-Teams und über viel Kommunikation bei allen möglichen Events gewonnen. Mit einer "mini Mixed" legten wir den Grundstein für die Teilnahme von Jungen in unseren Trainings. 25 Jahre nach Auflösung der letzten Herrenmannschaft haben wir wieder männliche Jugendmannschaften. Endlich!

Inzwischen beschäftigen wir 12 TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen. Wir haben 7 Jugendteams und 6 Erwachsenenteams. Unsere Abteilung besteht aus 209 Mitgliedern.

Wir haben mittels Umfrage, sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen, einmal in die Stimmung reingehört. Gern teilen wir mit euch einige der Antworten, weil wir finden, dass sie viel darüber aussagen, was uns antreibt:

1. Nenne uns ein besonderes Ereignis, einen besonderen Moment mit dem TSV Trudering, der dir im Gedächtnis geblieben ist.







- Wir haben uns im Trainingslager einen eigenen Mannschaftsbus gebastelt."
- Gegen Schwabing haben wir fast gewonnen, obwohl das unsere erste Saison war."
- » Alle Kinder werden gleich behandelt, keiner wird bevorzugt (teilweise in manchen Vereinen erlebt) und die Trainer gehen mit Spaß den Unterricht an."
- Mein erstes Spiel mit meiner Mannschaft"
- » Das Basketball-Camp Italien 2024, wo ich am Strand auch meine Leidenschaft zum Volleyball entdeckt habe."
- Die gemeinsame Zeit und das Gemeinschaftsgefühl"
- Jedes Training ist ein besonderes neues Ereignis!"
- 2. Gab es Herausforderungen oder schwierige Zeiten, die Du gemeinsam mit anderen Mitgliedern gemeistert hast?
- » Durch mein wöchentliches Training, ein super tolles Team und das Gefühl, nicht nur dabei zu sein, sondern auch dazuzugehören, konnte ich mein Selbstbewusstsein/Selbstwertgefühl unfassbar stark steigern. Dafür bin ich total dankbar."
- » Die ganzen Spiele"
- Ja, und zwar die ganze Saison 24/25"

- Die Anfangszeit im Verein, als ich neu dazu gekommen bin, war kompliziert. Aber die anderen Mädchen aus meiner Mannschaft haben mich immer wieder motiviert."
- » Verlust von Teammitgliedern"
- 3. Hast Du besondere Freundschaften oder Beziehungen im Sportverein geknüpft, die dein Leben bereichert haben?
- y Ja, sehr viele"
- » Auf jeden Fall! Mein ganzes Team besteht aus super netten Menschen, die zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen."
- » Mein ganzes Team ist super toll und ich bin noch enger mit meiner besten Freundin geworden."
- » Ich habe Leute kennengelernt, die in meiner Nähe wohnen und mit denen ich mich nun gerne mal treffen würde."
- » Jaaa"
- 4. Welche Fakten und Geschichten aus der Abteilung Volleyball gehören aus deiner Sicht unbedingt in eine Festschrift zum 100-jährigen Bestehen unseres Vereins?
- » Volleyball wird zu wenig gefördert. Es braucht mehr Aufmerksamkeit. Wenn man sich mal Handball oder Fußball anschaut, steht Volleyball

- schon sehr am Rand. Es gibt noch nicht einmal richtige Männermannschaften oder geschweige denn Trainer. Außerdem noch etwas Positives: Unsere Trainerinnen sind echt super und machen den besten Job überhaupt. Wir fänden es sehr schade, wenn eine gewisse Person gehen müsste und bitten darum, dass sie bleibt. Auch danken wir allen, die uns unser Training ermöglichen und uns z.B. die Halle zur Verfügung stellen."
- » Fakt ist, dass jeder in den Verein kommen kann. Alle sind super nett und nehmen einen schnell auf."
- » Es ist ein Gemeinschaftssport und das fördert der Verein durch seine Trainer/innen sehr, sehr gut."

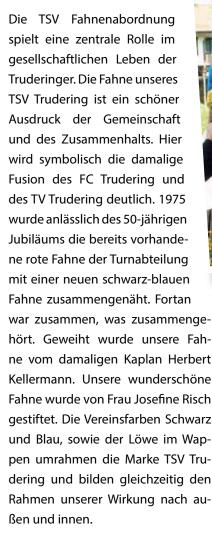
Wir sind in Aufbruchstimmung und wollen das Erbe unseres Gründerteams aus dem Jahr 1982 unbedingt fortsetzen. Sie haben etwas so Geniales für uns begonnen. Das sind wir ihnen schuldig.

Unsere nächsten Haltestellen: Beachvolleyball, einheitliche Trikots und Trainingslager mit mehreren Mannschaften.

Auf geht's Leute!

Heidi Ullrich Abteilungsleiterin Volleyball





Die Fahnenbandweihe zum 100-jährigen Gründungsfest ist sicherlich ein ganz besonderes Ereignis, das die lange Geschichte und die Werte des Vereins feiert. Es ist beeindruckend, dass die Fahnen bei so vielen verschiedenen Anlässen, wie sportlichen oder kirchlichen Feierlichkeiten und gesellschaftlichen Ereignissen, zum Einsatz kommen. Das zeigt, wie tief verwurzelt der TSV Trudering im Leben der Menschen vor Ort ist. Wenn du mehr über die Tradition erfahren, oder mit der Fahne einmal mitgehen möchtest, lass es mich wissen!

Andi Marklstorfer Head of Historical Banner TSV Trudering





Leidenschaft, Kreativität, Spitzenqualität, phantasievolle Kreationen und frische Produkte, das erwartet Sie bei Kunstwadl's Kunsthäppchen Partyservice & mehr – dem Partyservice auf höchstem Niveau. Stil und Präsentation der Speisen werden auf Ihren Anlass abgestimmt – ob private Feiern oder geschäftliche Veranstaltung.

Sie haben noch keine geeignete Location? Wir finden die passende für Sie. Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt, ebenso die organisatorische und kreative Gestaltung. Von der Planung und Beratung

über Dekoration, Technik und Unterhaltung bis zum kompetenten, freundlichen Personal bekommen Sie bei uns alles aus einer Hand.

Stellen Sie uns auf die Probe! Nutzen Sie unsere Fähigkeiten und Leidenschaft für gutes Essen.



EIN GENUSS FÜR ALLE SINNE!



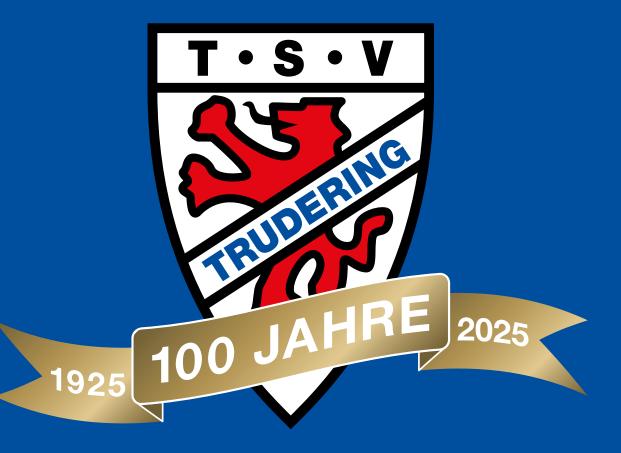


KUNSTWADL'S KUNSTHAEPPCHEN PARTYSERVICE & MEHR...

Silke Kunstwadl Feldbergstr. 4 | 81825 München Tel. 089 439 87 322 | Mobil 0173 921 10 77 kunstwadl@t-online.de

www.kunstwadls-kunsthaeppchen.de





Jubiläums-Events '25

1. Mai Maikäfersuche auf der BSA Trudering für unsere jungen Mitglieder 3-10 Jahre



2. Mai Offizieller Festakt mit Ehrengästen im Gymnasium Trudering



1. Juni Jubiläums Party im Stiftl Zelt mit Live-Bands ab 16 Uhr



12. Juli Sportfest auf der BSA Trudering mit allen Abteilungen und Automag-Cup











